

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt	Seite
Vorwort	05
Grußwort	07
Konzept Tierpark Arche Warder e.V.	09
Finanzen	10
Besucherzahlen	11
Eintrittseinnahmen	12
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	13
Tierverkäufe	14
Baumaßnahmen	16
Vernetzung	21
Satellitenstationen	38
Forschung	40
Förderanträge	51
Öffentlichkeitsarbeit	52
Zucht	58
Fundraising	60
Pädagogik	64
Besucherzentrum DOMESTICANEUM.....	69
Tierpark-Events	72
Personal	74
Anhänge	
Struktur Wissenschaftlicher Beirat	76
Organe Arche Warder e.V.	77
Kooperationspartner	79

Im Folgenden wird die Tätigkeit für die unterschiedlichen Bereiche jeweils farblich herausgestellt (siehe dazu auch S. 9).

Liebe Leserinnen und Leser,

nach der Fertigstellung des „DOMESTICANEUMS“ und der umfassenden Neugestaltung des Landschaftstierparks in den vergangenen 17 Jahren lag der Fokus in diesem Jahr auf dem Ausbau der Vernetzung und der weiteren Bekanntmachung des Parks. So konnten wir im Jahr 2024 zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft in der Arche Warder begrüßen. Ein wesentliches Ziel dieser Aktivitäten ist die Förderung der Kooperation aller relevanten Stakeholder im Naturschutz. Landwirte, Naturschutzverbände, Wissenschaftler, Kommunen und die Zivilgesellschaft müssen zusammenarbeiten, um ganzheitliche und nachhaltige Lösungen für eine Sicherstellung der landwirtschaftlichen Produktion bei gleichzeitigem Schutz unserer Biodiversität zu entwickeln.

Zudem haben wir auch 2024 eine Summerschool für Studierende verschiedener Universitäten durchgeführt. Diese Veranstaltung hat großen Zuspruch erfahren und soll auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden. Zusätzlich ist es uns gelungen, gemeinsam mit dem Verband der Zoologischen Gärten das zweite Interdisziplinäre Nutztiersymposium zum Thema Biodiversität und Artenschutz auszurichten. Diese Art von Umweltbildung ist mitentscheidend, um die Zusammenhänge zwischen Mensch, Natur und Artenvielfalt zu verstehen. Wir müssen lernen, die vielschichtigen Probleme der Gegenwart als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu begreifen und sie mit einem tiefen Verständnis für die Vielfalt und den Wert unserer natürlichen Umwelt anzugehen.

Der Erfolg und die positive Entwicklung unseres Tierparks sind untrennbar mit dem außergewöhnlichen Einsatz unseres Teams verbunden, das auch in diesem Jahr mit Hingabe, Expertise und Leidenschaft gearbeitet hat. Ohne diese unermüdliche Arbeit wäre die erfolgreiche Weiterentwicklung der Arche Warder in den letzten Jahren nicht denkbar.



Ebenso möchte ich meinen herzlichsten Dank all jenen aussprechen, die uns als Förderer, Spender und Paten großzügig unterstützen. Ihr Engagement hat maßgeblich dazu beigetragen, die Arche Warder als einen bedeutenden Ort des Wissens, der Begegnung und des Artenschutzes zu etablieren und unsere Vision in die Realität umzusetzen.

Wir blicken voller Zuversicht auf das kommende Jahr und sind fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam mit Ihnen noch viele weitere spannende und bedeutende Kapitel in der Geschichte der Arche Warder schreiben werden; insbesondere weil wir in diesem Jahr erneut einen Anstieg der Gesamtbesucherzahl um ca. 10 % verzeichnen konnten. Auch die Rückmeldungen zu unseren jährlichen Veranstaltungen waren sehr ermutigend und spiegeln die starke Verbundenheit der Besucher und der Unterstützer der Arche Warder wider.

Ihr

Prof. Dr. Dr. Kai Frölich

GRÜßWORT

Liebe Freundinnen und Freunde der Arche Warder,

das Jahr 2024 markiert für die Arche Warder einen weiteren bedeutenden Schritt in eine zukunftsweisende Entwicklung. Mit der strukturierten Neuentwicklung der Delegiertenversammlung haben wir eine stabile Grundlage geschaffen, um den Verein transparent, demokratisch und nachhaltig zu gestalten. Dies eröffnet neue Möglichkeiten für eine dynamische und gemeinschaftlich getragene Zukunft.

Diese grundlegende Veränderung spiegelt nicht nur den Geist der Gemeinschaft wider, der unseren Verein prägt, sondern schafft auch die Basis für eine konstruktive und zukunftsorientierte Zusammenarbeit. Besonders hervorheben möchte ich hierbei das außergewöhnliche Engagement von Prof. Dr. Dr. Frölich und dem gesamten Team der Arche Warder, die mit großem Einsatz und Herzblut diese Veränderungen möglich gemacht haben. Ihr unermüdlicher Einsatz ist für unseren Park und die Vereinsziele inspirierend und beispielhaft – insbesondere in einer ländlichen Region wie der unseren, wo Zusammenhalt und Teamarbeit von unschätzbarem Wert sind.

Die Erfolge des vergangenen Jahres wären ohne den Einsatz jedes Einzelnen nicht denkbar. Sie alle tragen dazu bei, die Arche Warder als einzigartigen Ort zu bewahren und weiterzuentwickeln – als lebendiges Museum, als Zentrum für Bildungsarbeit und als Oase für bedrohte Nutztierassen.



Die beispielhafte Teamleistung, die sie Tag für Tag zeigen, macht diesen Ort zu etwas ganz Besonderem. Dafür gebührt ihnen unser größter Dank.

Mit dieser soliden Basis und einer klaren Vision vor Augen können wir gemeinsam optimistisch in die Zukunft blicken. Lassen Sie uns auch weiterhin mit Leidenschaft und Entschlossenheit die Ziele der Arche Warder verfolgen, um diesen einzigartigen Ort zu erhalten und noch weiter erstrahlen zu lassen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Glindemann".

Lars Glindemann
(Sprecher des Aufsichtsrates)



Landschaftstierpark Arche Warder.



KONZEPT ARCHE WARDER

Die 6 Säulen zum Erhalt der Rassen

Der Tierpark Arche Warder hat den Anspruch, folgende Aspekte umzusetzen:

- (1) zoologische Kompetenz
- (2) zukunftsweisende Gehegehaltung und ästhetische Gehegegestaltung (Landschaftstierpark)
- (3) wissenschaftlich gestützte Erhaltungszucht
- (4) Forschung auf hohem Niveau
- (5) betriebswirtschaftliche Solidität
- (6) Umweltbildung

Diese Aspekte werden mit Hilfe von 6 Säulen* des Grundkonzeptes des Parks umgesetzt:

1 SCHUTZ DURCH ERHALTUNGSZUCHT

Auf der Basis einer exakten Zucht- und Managementstrategie gilt es, die Tiere in ihren rassetypischen Eigenheiten zu erhalten.

2 SCHUTZ DURCH SATELLITENSTATIONEN (AUßENFLÄCHEN)

Viele Tiere aus dem Arche-Bestand sind ausgelagert worden. Auf diese Weise kann man die Individuenzahl erheblich erhöhen und die genetische Vielfalt erweitern. Außerdem dient die regional getrennte Haltung als Vorsichtsmaßnahme für den Fall eines Seuchenzuges.

3 SCHUTZ DURCH ANSPRUCHSVOLLE BILDUNGSANGEBOTE

Tierparkpädagogik ist eine wichtige Aufgabe. Der Park ist ein lebendiges Museum, das die Rolle der Nutztiere für die kulturelle Entwicklungsgeschichte des Menschen anschaulich vermittelt. Auch die Leistungen und Besonderheiten alter Rassen für die ökologische Landwirtschaft und den Naturschutz werden erklärt.

4 VERNETZUNG MIT INSTITUTIONEN

Um erfolgreich arbeiten zu können, braucht die Arche Warder ein funktionierendes Netzwerk. Zum Austausch von Informationen und Erfahrungen pflegt die Arche unter anderem Kontakte zu Naturschutzstiftungen, Zoos, Tierparks, zu Herdbuchzüchter:innen und anderen Archehöfen sowie zur Gesellschaft zur Erhaltung alter Haustierrassen und anderen Verbänden. Ferner steht sie im fachlichen Diskussionsaustausch mit unterschiedlichen politischen Parteien in Schleswig-Holstein und auf Bundesebene.

5 SCHUTZ DURCH FORSCHUNG

Mit ihren Forschungsvorhaben zu den physiologischen Besonderheiten und dem Schutz alter Rassen ist die Arche eng mit mehreren Universitäten verknüpft. In Zusammenarbeit mit diesen Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen werden deutschlandweit verschiedene Forschungsprojekten untersucht.

6 SCHUTZ DURCH ERHALT DER EINHEIMISCHEN BIODIVERSITÄT (BIOTOPSCHUTZ)

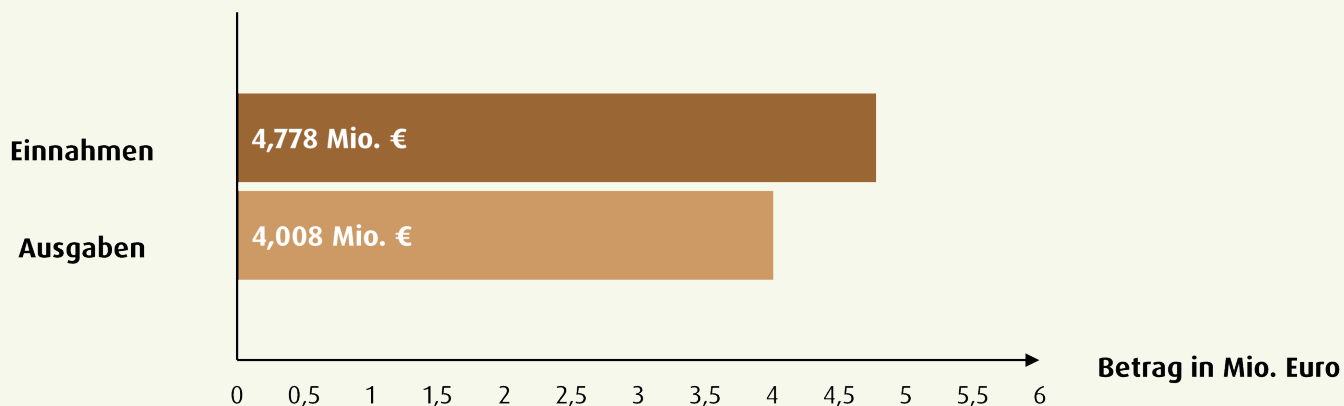
Der nach ökologischen Kriterien gestaltete Landschaftstierpark ist so angelegt, dass er zahlreichen wilden Tier- und Pflanzenarten neue Mikrohabitate bietet (z.B. Teiche, Knicks, Bauminseln, Trockenrasen). Unterstützt wird dies durch die ganzjährige Bereitstellung von Nisthilfen und Fütterungsplätzen für Wildvögel.

*Im Folgenden wird die Tätigkeit für die unterschiedlichen Säulen des Parks jeweils mit diesen 6 unterschiedlichen Farben herausgestellt.

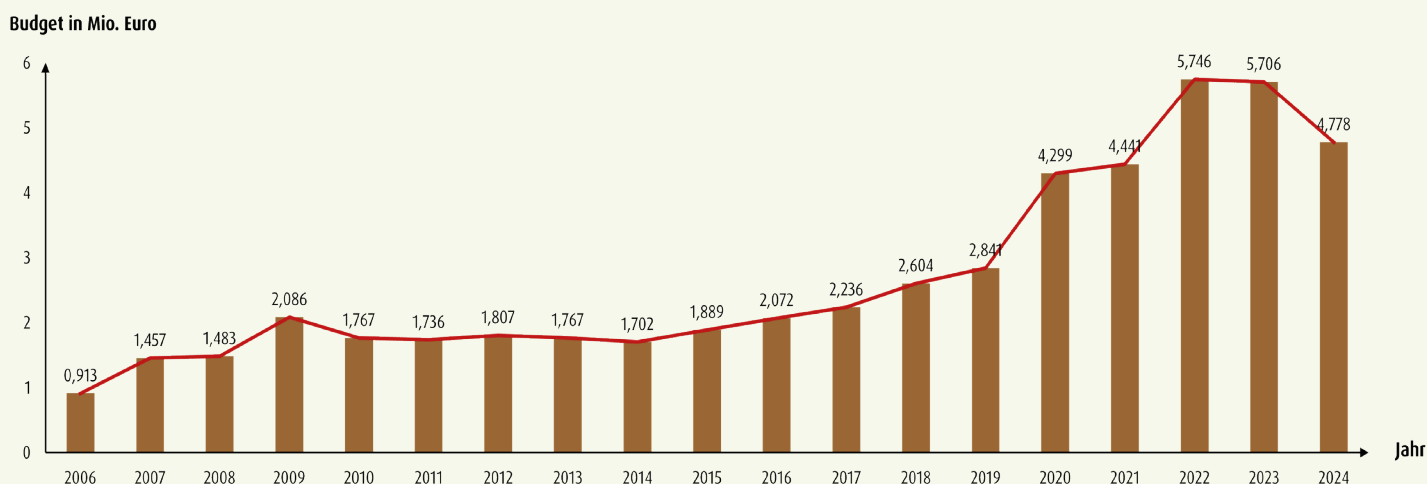
FINANZEN

Einnahmen, Ausgaben und Jahresbudgets

Jahresergebnis



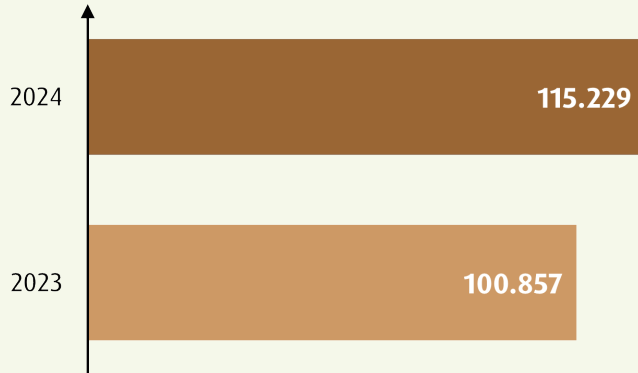
Entwicklung der Jahresbudgets von 2006–2024



Die vergleichsweise hohen Jahresbudgets der beiden Vorjahre waren bedingt durch die einmaligen Fördermittel für den Bau des DOMESTICANEUMS. Die Entwicklung des Jahresbudgets im Vergleich zu den Jahren bis 2021 zeigt, dass der Trend einer Steigerung fortbesteht.

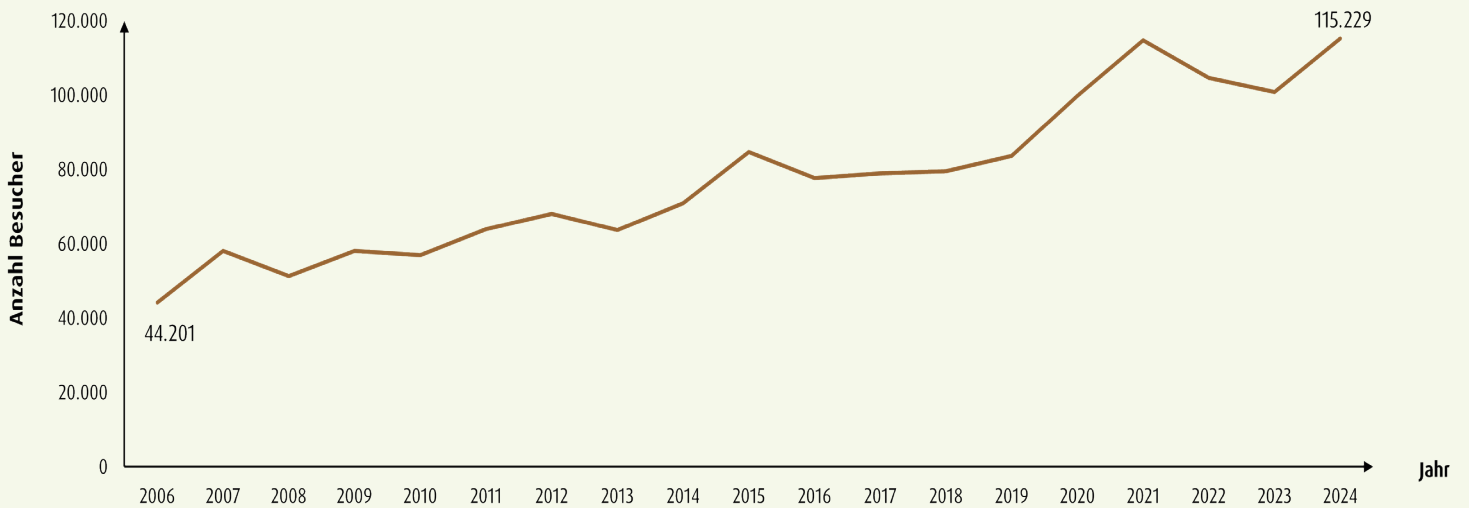
BESUCHERZAHLEN

Besucherzahlen im Vorjahresvergleich



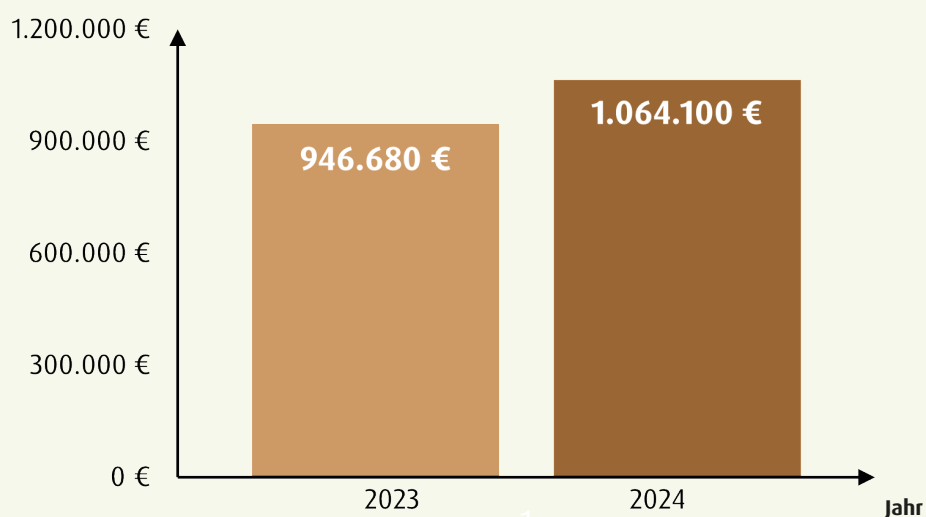
Der Tierpark erreichte die höchste Besucher-Marke seit Beginn der Aufzeichnungen. Es kamen 14.372 Besucher mehr als im Jahr 2023, was einer Steigerung um 14,2 % entspricht.

Entwicklung der Besucherzahlen 2006-2024



EINTRITTSEINNAHMEN

Eintrittseinnahmen 2023 / 2024



Die Eintrittseinnahmen sind im Vergleich zu 2023 um 12,4 % gestiegen.

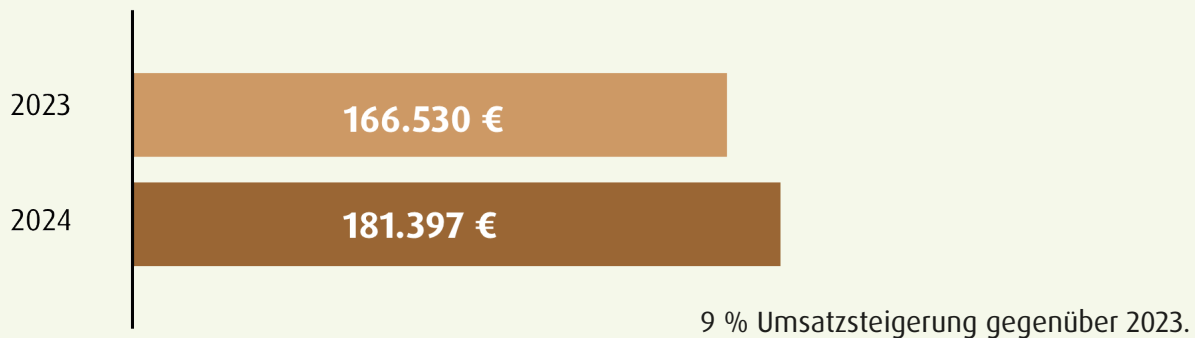


Futtertour mit dem Weihnachtsmann.

WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

Hofladen (inkl. Online-Shop), Restaurant und Ferienwohnungen

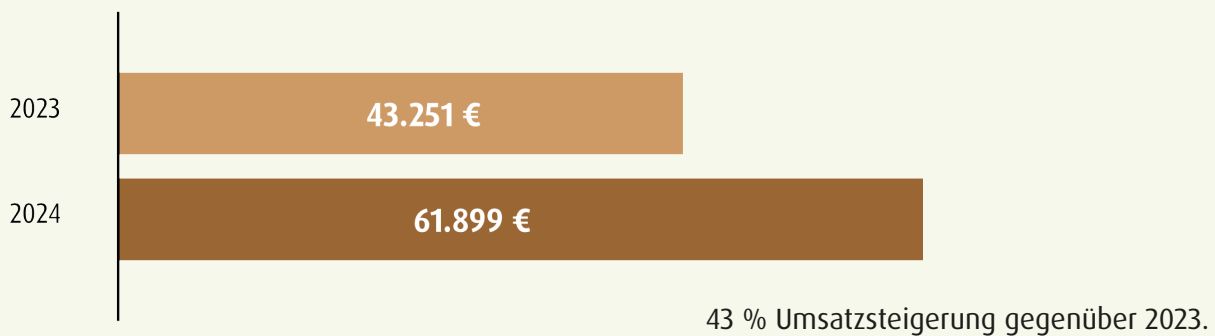
Umsatz Hofladen (inkl. Online-Shop)



Umsatz Restaurant



Umsatz Ferienwohnungen

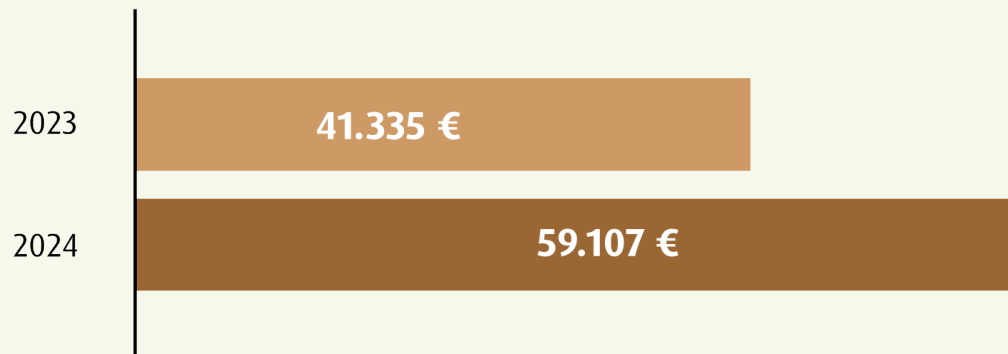


Umsatz Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Analog zum Tätigkeitsbericht 2023 wird auch in diesem Jahr an dieser Stelle der Umsatz und nicht der Gewinn des Wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes dargestellt, da die endgültigen, korrekten Gewinnbeträge erst im Rahmen der Bilanzerstellung im Laufe des Jahres berechnet werden können. Der Gesamtumsatz aus allen drei Bereichen des Wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes (Hofladen, Ferienwohnungen und Restaurant) ist herausragend gut und betrug **769.459 €**.

TIERVERKÄUFE

Tierverkäufe 2023 / 2024



Die Einnahmen durch Tierverkäufe sind um 30 % gestiegen.



Schleswiger Kaltblut „Jasmin“ beim Training.



Alt-Oldenburger-Fohlen Frieda.

BAUMAßNAHMEN

1. Ausstellungserweiterungen im DOMESTICANEUM (siehe auch S. 69)



Diorama der steinzeitlichen Siedlung im Tierpark.



Neues Terminal im Raum „Farm der Zukunft“.



Dichotomer Lösungsansatz einer Transformation der Landwirtschaft (Kombination von Precision Farming und extensiver Beweidung).

2. Schilder im Eingangsbereich



3. Umfangreiche Renovierungen im Schweineauslauf am Schauhaus



4. Alpakagehege und Unterstand



5. Unterstand für Quessantschafe



6. Restaurierung Brücke im „Gänseland“



7. Spielgerät: Nur-Dach-Haus zum Klettern



8. Spielgerät: Holzpferde zum Klettern



9. Rundbogen im Apfelgarten



10. Parasitologisches Labor



11. Umfangreiche Wegeerneuerungen



12. Überdachung der Restaurantterrasse



13. Informationen zum DOMESTICANEUM in Form einer Litfaßsäule im Park



14. Weitere Instandhaltungsmaßnahmen

- Haupthaus- und Schauhausdach
- diverse Arbeiten in der Steinzeitsiedlung
- Grill- und Kuchenbude an der Festwiese
- Unterstand der Federfüßigen Zwerghühner
- Hühnervoliere Dach und Zubehör
- Putzraum
- Hüttendusche
- Überdachung Materiallager Wirtschaftshof
- Infohütten
- diverse Bauminseln
- Türen Schauhaus und Apotheke
- Obstgarten

VERNETZUNG

Externe Veranstaltungen

Internationale Grüne Woche (Berlin)



Vom 19. bis 28. Januar trafen sich Aussteller aus aller Welt zur Internationalen Grünen Woche in Berlin. Die Arche Warder war zum 15. Mal bei der Messe vertreten. Mit dabei waren Prof. Dr. Kai Frölich sowie die Mitarbeitenden Christoph Gorniak, Carolin Gorniak, Thomas Petersen, Nora Spiekermann und Johanna Küper. Das Team nahm an zahlreichen Veranstaltungen des Messeprogramms teil, um Zucht- und Kooperationspartner (Netzwerkarbeit) zu finden. Unterstützt wurde das Team von den Thüringer Waldziegen „Golo“ und „Gimli“, dem Englischen Parkkrind „Shirley“ und dem Poitou-Esel „Tadjine“.



Tiervorführungen.



Besuch von Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir.



Verband deutschsprachiger Zoopädagogen (VZP) (Arnheim, Niederlande)

Vom 27. Februar bis 02. März nahm Stefanie Klingel an der diesjährigen Tagung des Verbandes der deutschsprachigen Zoopädagogen im Königlichen Burgers' Zoo in Arnheim (Niederlande) teil. Schwerpunkt der Vorträge und Workshops war die Bildung für nachhaltige Entwicklung.



Buchvorstellung „Sprachfibel der Nutztiere“ (Nortorf)

Am 14. März stellte Prof. Dr. Dr. Kai Frölich im Markushaus in Nortorf das neue Buch „Sprachfibel der Nutztiere“ vor und referierte anschließend zum Thema „Der Mensch und seine Nutztiere“. Die Veranstaltung wurde von Eike Stäker (Delegierte), der Vorsitzenden des Vereins Literatur Live, ermöglicht.



Verband der Zoologischen Gärten e.V. (Heidelberg)

Vom 29. Mai bis 01. Juni nahm Prof. Dr. Dr. Kai Frölich an der diesjährigen Tagung des Verbandes der Zoologischen Gärten (VdZ) in Heidelberg teil. 150 Expertinnen und Experten aus 70 zoologischen Einrichtungen, Behörden, Verbänden und anderen Organisationen beschäftigten sich eingehend mit den Themen wie „Naturnahe Bildung und gesellschaftliches Engagement für den Schutz bedrohter Arten“.



Sommerfest der Stiftung Naturschutz (Molfsee)

Johanna Küper und Stefanie Klingel vertraten die Arche Warder am 13. September auf dem Sommerfest der Stiftung Naturschutz.



Foto links: Stefanie Klingel (links) und Johanna Küper (rechts). Auch Rolf Martens (Delegierter), Foto Mitte, und Dorothee Martens-Hunfeld (Aufsichtsrätin), Foto rechts, waren Gäste der Veranstaltung.

Naturpark Westensee - Obere Eider e.V. (Bordesholm)

Stefanie Klingel nahm am 15. Oktober an der Jahreshauptversammlung des Naturpark Westensee-Obere Eider e.V. im Hotel Carstens in Bordesholm teil. Vorgestellt wurden dabei die Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen auf kommunalen Flächen sowie die verschiedenen „Lokalen Aktionen“, in welcher u.a. Managementpläne für Natura-2000-Gebiete erstellt werden sollen. Die Trockenrasenbeweidung in der Arche Warder ist eine dieser Aktionen.



Zentrales Institut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr (Kiel)

Anlässlich einer neuen Kooperation mit dem Zentralen Institut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr Kiel übergaben Prof. Dr. Dr. Kai Frölich und Christoph Gorniak am 28. Oktober zwölf Deutsche Sperber Hühner in die Obhut ihrer neuen Besitzer. Die Bundeswehr in Kiel wird zukünftig für die interne Lebensmittelüberwachung eine alte, bedrohte Hühnerrasse halten. Die züchterische Begleitung wird durch die Arche Warder durchgeführt.



Von links nach rechts: Christoph Gorniak, Oberfeldveterinär Dr. Carsten Krohmann, Oberstvetenär Dr. Jörg Schulenburg, Prof. Dr. Dr. Kai Frölich, Kristof Jensson.

Berufsberatungsseminar Stiftung Louisenlund

Altschülerinnen und Altschüler des Internats gaben am 09. November in Louisenlund den Schülerinnen und Schülern Einblicke in ihre Berufswelten und Erfahrungen.



Johanna Küper betreute den Messestand und stellte den Tierpark Arche Warder vor.



Prof. Dr. Dr. Kai Frölich präsentierte in seinem Vortrag die vielfältigen Handlungsfelder eines Tierarztes.

Interdisziplinäres Nutzierrassen Symposium (Kiel)

Am 15. und 16. November luden der Verband der Zoologischen Gärten gemeinsam mit dem Arche Warder e.V. zum Interdisziplinären Nutzierrassen-Symposium 2024: „Nature Restoration: Alte Haustierrassen nutzen!“ in Kiel (Atlantic Hotel) ein, um gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Naturschutz, Wissenschaft, Verbänden und Zoos Wege zur Förderung der Biodiversität zu erläutern.



48 Teilnehmer aus Deutschland und Österreich nahmen am Symposium teil.

Interdisziplinäres Nutztiererrassen Symposium



ARCHE WARDER
Zentrum für alte Rasse- und Nutztiererrassen e.V.



VdZ
Verband der Zoologischen Gärten e.V.






Einsatz alter Nutztiererrassen für die Erhaltung von Ökosystemen



Raum: ©Atlantic Hotel Kiel, Tierpark & Tiere: ©Arche Warder

Tierpark Arche Warder und Verband der Zoologischen Gärten (VdZ)

**Interdisziplinäres VdZ Nutztiererrassen Symposium 2024:
„Nature Restoration: Alte Haustierrassen nutzen!“**

Freitag, 15. November 2024, 11.30 – 17.30 Uhr (ATLANTIC Hotel Kiel)

und

Samstag, 16. November 2024, 9.15 – 14.00 Uhr (Tierpark Arche Warder)

PROGRAMM

Freitag, 15. November 2024, 12.00 – 17.30 Uhr; ATLANTIC Hotel Kiel (Raum: Förde 3)

11.30 Uhr-12.00 Uhr	Anmeldung zum Symposium in der Lobby
12.00 Uhr	Gemeinsames MITTAGESSEN als Icebreaker Im Hotelrestaurant
13.10 Uhr	Prof. Dr. Dr. Kai Frölich , Tierpark Arche Warder e.V. und Dr. Julia Kögler , Verband der Zoologischen Gärten <i>Begrüßung</i>
13.15 Uhr	Katja Günther , Staatssekretärin im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein <i>Grußwort</i>
13.25 Uhr	Dr. Julia Kögler , Verband der Zoologischen Gärten <i>Grußwort</i>
13.30 Uhr	Prof. Dr. Dr. Kai Frölich , Tierpark Arche Warder e.V. <i>Konzept des Tierparks Arche Warder</i>
13.45 Uhr	Stephan Piskol , Naturschutzbund (NABU) <i>Inhalt und Herausforderungen der EU-Wiederherstellungsverordnung</i>
14.15 Uhr	Dr. Nils Kramer , Tierpark Nordhorn <i>„Fast wie im Paradies“ - Artenschutzarbeit vor Ort erlebbar machen</i>
14.40 Uhr	Gerd Kämmer , Bunde Wischen <i>Wilde Weiden und alte Haustierrassen - wie sich Tierwohl, Natur- und Artenschutz auf derselben Fläche realisieren lassen</i>
15.00 Uhr	Dr. Hannes Petrischak , Heinz Sielmann Stiftung <i>Wisente, Wildbienen, Wiedehopfe – Effekte extensiver Beweidung auf die Biodiversität der Döberitzer Heide</i>
15.20 Uhr -16.00 Uhr	KAFFEEPAUSE
16.00 Uhr	Dr. Johanne Waßmuth , Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Niedersachsen <i>Landschaftspflege und Vertragsnaturschutz mit gefährdeten einheimischen Nutztiererrassen – Stellungnahme des Fachbeirates Tiergenetische Ressourcen</i>
16.20 Uhr	Dr. Norbert Borchers , Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein <i>Förderung von bedrohten Nutztiererrassen in Schleswig-Holstein</i>
16.30 Uhr	Prof. Dr. Tim Diekötter , Christian-Albrechts-Universität zu Kiel <i>Biodiversitätsförderung durch Beweidung mit Rindern in Schleswig-Holstein</i>
16.50 Uhr	Jörg Schneider , Zooplanung Schneider Klein <i>„Wilde Landschaften“ für Tiere und Menschen</i>
17.10 Uhr	Prof. Dr. Dr. Kai Frölich , Tierpark Arche Warder e.V. <i>Versöhnung von Landwirtschaft und Naturschutz</i>
17.35 Uhr	Prof. Dr. Dr. Kai Frölich , Tierpark Arche Warder e.V. und Dr. Julia Kögler , Verband der Zoologischen Gärten <i>Abschlussworte</i>
18.30 Uhr	Gemeinsames ABENDESSEN Im Hotelrestaurant

Samstag, 16. November 2024, 9.15 - 14.00 Uhr;

Exkursion zum Tierpark Arche Warder e.V.

9.15 Uhr	Abfahrt der Fahrzeuge zum Tierpark Treffpunkt: Hotelparkplatz Fahrzeit: ca. 25 Minuten
10.00 Uhr	Geführter Rundgang durch den Tierpark – Treffpunkt: Eingangsgebäude Prof. Dr. Dr. Kai Frölich mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
12.30	Geführter Rundgang durch das Besucherzentrum „Domesticaneum“ – Treffpunkt: vor dem Besucherzentrum Prof. Dr. Dr. Kai Frölich und Alicia Thomsen
13.15 Uhr	LUNCHPAKET Am „Domesticaneum“
13.30 Uhr	Abfahrt der Fahrzeuge nach Kiel Treffpunkt: vor dem Tierparkeingang Fahrzeit: ca. 25 Minuten
Bis 14.00 Uhr	Ankunft am Hotel ATLANTIC in Kiel und Ende der Veranstaltung



Interdisziplinäres Nutztierassen Symposium



Prof. Dr. Dr. Kai Frölich, Staatssekretärin Katja Günther und Dr. Julia Kögler vom VdZ (von links nach rechts) eröffneten das Symposium.

Zu den Programm-Highlights am ersten Tag gehörten die Begrüßung durch Katja Günther, Staatssekretärin im Umweltministerium Schleswig-Holstein, und eine Vielzahl von Fachvorträgen namhafter Referenten.

Am zweiten Tag des Symposiums wurde im Rahmen einer Exkursion der Tierpark Arche Warder e.V. besichtigt. Prof. Dr. Dr. Kai Frölich und ausgewählte Mitarbeiter führten die Teilnehmer über das Gelände des Parks und anschließend durch das Besucherzentrum „DOMESTICANEUM“.



Exkursionsteilnehmer.

VERNETZUNG

Besuche

Cornelia Schmachtenberg (CDU)

Am 08. Januar besuchten Cornelia Schmachtenberg (CDU-Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Arbeitskreises für Agrar und Umwelt) sowie ihre Assistentin Johanna Voss die Arche Warder.

Prof. Dr. Dr. Frölich, Cornelia Schmachtenberg und Christoph Gorniak (von links) beim Rundgang durch den Tierpark.



Silke Backsen (Bündnis 90/Die Grünen)



Gemeinsam mit Dr. Ulrich Fehlberg (Delegierter), Hans-Jürgen Malende (langjähriger Unterstützer) und Christoph Gorniak traf Prof. Dr. Dr. Kai Frölich am 01. Februar eine Delegation der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen des Schleswig-Holsteinischen Landtages.

Johanna Schierloh, Dr. Réne Koch, Silke Backsen, Prof. Dr. Dr. Kai Frölich, Hanno Michel (von links).

Umweltminister Tobias Goldschmidt (Bündnis 90/Die Grünen)

Am 03. April kamen der Umweltminister des Landes Schleswig-Holstein, Tobias Goldschmidt, und Christina Lerch (persönliche Referentin) in den Tierpark. Während des Parkrundganges wurden zukünftige potenzielle Kooperationen im Bereich Umweltbildung und extensiver Beweidung zur Erhaltung der Biodiversität besprochen.

Prof. Dr. Dr. Kai Frölich, Tobias Goldschmidt und Christina Lerch (von links).



Dr. Bernd Buchholz, MdL (FDP)

Im Rahmen des Besuches von Dr. Bernd Buchholz (ehemaliger Wirtschaftsminister des Landes Schleswig-Holstein) am 26. April wurde das fertiggestellte DOMESTICANEUM gezeigt, welches das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus seinerzeit gefördert hatte.

Inga Buchholz-Jensen, Dr. Bernd Buchholz, Nora Spiekermann, Prof. Dr. Dr. Kai Frölich (von links).



Knud Hansen (IHK)



Knud Hansen, Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Kiel, führte mit Prof. Dr. Dr. Kai Frölich anlässlich des Besuches am 10. Mai ausführliche Gespräche.

Knud Hansen (3. von links) mit Familie sowie Prof. Dr. Dr. Kai Frölich (rechts).

Prinz zu Schleswig-Holstein

Am 17. Mai führten Prof. Dr. Dr. Kai Frölich und Christoph Gorniak Alexander Prinz zu Schleswig-Holstein durch den Tierpark und das DOMESTICANEUM.

Christoph Gorniak, Prof. Dr. Dr. Kai Frölich und Alexander Prinz zu Schleswig-Holstein (von links).



Dr. Rasem Baban (Tierpark Hellabrunn)

Der Direktor der Münchner Tierpark Hellabrunn AG, Dr. Rasem Baban, besuchte am 26. Juni die Arche Warder. Während des mehrstündigen Rundganges tauschte sich der gelernte Architekt intensiv mit Prof. Dr. Dr. Kai Frölich und dem Leiter des Handwerkerteams, Thomas Schultz, aus.



Thomas Schultz, Frau Baban, Dr. Rasem Baban, Prof. Dr. Dr. Kai Frölich und Christoph Gorniak (von links).

Weitere Gäste

- Fachhochschule Kiel, Seminargruppe „Marketing Analytics“ (siehe Seite 55) (3. Mai)
- Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR)/ Akademie für Artenkenntnis Schleswig-Holstein, Seminargruppe „Feldbotanik: BANU-Qualifizierung Silber 2024“ (Prof. Dr. Hartmut Roweck) (Foto unten links) (4. Mai)
- Dr. Frank Wörner, Gesellschaft zum Schutz der Wölfe (GzSdW) e.V. (28. Mai)
- Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR)/ Akademie für Artenkenntnis Schleswig-Holstein, Botanik-Kurs (Martina Grun) (5. - 7. Juli)
- Dorothee Martens-Hunfeld (Aufsichtsrätin), Rolf Martens (Delegierter), Prof. Dr. Grisca Merkel (Delegierte), Max Schön (Possehl-Stiftung und Mitglied in der Deutschen Gesellschaft Club of Rome) und Bettina Thierig (Bildhauerin) (Foto unten rechts) (12. Oktober)



VERNETZUNG

Interne Veranstaltungen

- Vorstandssitzung des Vereins Schleswiger Pferdezüchter e.V. (18. Mai)



- Exkursion des Zoologischen Instituts, CAU Kiel (21. Mai)



- Ganztägiges Training für die Rettung großer Tiere aus Notlagen (Michael Böhler/ComCavalo) (29. Juni)



- Betriebsausflug des schleswig-holsteinischen Landtags (02. Juli)



- Exkursion des Forschungsinstituts für Nutztierbiologie, Universität Rostock



- Ausflug des Referats „Tierische Erzeugung, Futtermittel, Agrarförderung“, Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (04. Juli)



- Betriebsausflug des schleswig-holsteinischen Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur (18. September)



- Meisterschaft des Vereins Schleswiger Pferdezüchter e.V. (29. September)



- Umweltstiftung Michael Otto (10. Dezember)





Landschaftstierpark Arche Warder mit Angler Sattelschweinen.

Summerschool im Tierpark (21.-24. Mai)

„Biologische, juristische und ethische Aspekte des Tier- Arten- und Naturschutzes“

Ausgewählte biologische und juristisch / ethische Aspekte des Tier-, Arten- und Naturschutzes unter besonderer Berücksichtigung von Wildtieren (z.B. „Problemarten“ wie Wolf und Luchs) sowie von Nutztieren (mit Fokus auf Haltungsbedingungen und den Schutz alter Haustierrassen) standen im Mittelpunkt der Veranstaltung.



Studierende der Disziplinen Biologie, Umweltwissenschaften, Veterinärmedizin, Agrarwissenschaft und Jura waren bei der Veranstaltung anwesend.



Vorträge und Gruppenarbeit in Workshops behandelten die Themenbereiche aus interdisziplinärer Perspektive.

Programm Summerschool.

	DIENSTAG, 21. Mai 2024	MITTWOCH, 22. Mai 2024	DONNERSTAG, 23. Mai 2024	FREITAG, 24. Mai 2024	
Themen:	<i>Geschichte der Domestikation</i>	<i>Nutztierschutz – Recht, Ethik Wildtier-Mensch-Konflikte</i>	<i>Wiederansiedlungsprojekte Landwirtschaft und Naturschutz</i>	<i>Wildtierforensik Bioindikation</i>	
09:30		Prof. Dr. G. Merkel (120 min) <i>Recht und Ethik des Nutztierschutzes</i>	Prof. Dr. U. Kierdorf <i>Die Wiederansiedlung des Luchses in Deutschland</i> (30 min.)	Prof. Dr. A. Ludwig <i>Methoden der Wildtierforensik</i> (60 min.)	
10:00			Prof. Dr. U. Kierdorf <i>Auswilderung von Wisenten im Rothaargebirge – Ein Fehlschlag?</i> (30 min.)		
10:30			Prof. Dr. A. Ludwig <i>Wiederansiedlung des Auerhuhns in Brandenburg</i> (30 min.)		
11:00			Schaubaus Demonstrationen	Diskussion/Rollenspiel: <i>Interessenskonflikte zwischen Nutztierhaltern, Jägern und Artenschützern</i>	Prof. Dr. H. Kierdorf <i>Wildtiere als Bioindikatoren</i> (60 min.)
11:30					Feedback-Runde
12:00			Ankunft	Diskussion: <i>Wie ließe sich Nutztierhaltung (rechtlich/tatsächlich) verbessern?</i>	Lunch
12:30	Lunch				
13:00					
13:30	Prof. Dr. Dr. K. Frölich <i>Konzept Tierpark Arche Warder</i> (20 min.)				
14:00	Prof. Dr. Dr. K. Frölich <i>Der Mensch und seine Haustiere – eine gemeinsame Entwicklungsgeschichte</i> (50 min.)	Prof. Dr. U. Kierdorf <i>Die Rückkehr des Wolfes nach Deutschland – Historie, Konflikte und Lösungsansätze</i> (90 min.)	Prof. Dr. Dr. K. Frölich <i>Versöhnung von Landwirtschaft und Naturschutz?</i> (50 min.)		
14:30			Diskussion: <i>Zukunft der Landwirtschaft</i>		
15:00	Besichtigung DOMESTICANEUM	Vorbesprechung Diskussion Interessenskonflikte Rollenspiel	Rundgang Tierpark II (Haltung von Schafen, Ziegen, Eseln, Alpakas, Wildtieren)		
15:30		Rundgang Tierpark I (Haltung von Geflügel, Schweinen, Rindern, Kaninchen)			
16:00					
16:30					



Exkursionen mit den Studenten im Tierpark verdeutlichen die Praxis der Themen.

Kurs Distanzimmobilisation (01. August)

Prof. Dr. Dr. Kai Frölich, Dr. Anabell Jandowsky sowie Gerd Kämmer (Bunde Wischen eG und Delegierter) vermittelten den Teilnehmern (Tiermedizinische Fachangestellte, Tierpfleger) erste Erfahrungen in Theorie und Praxis (mit Schießübungen) zum Thema Distanzimmobilisation.



Gruppenfoto der Teilnehmer.



Prof. Dr. Dr. Kai Frölich (Foto oben links) und Gerd Kämmer (Foto oben rechts) beim theoretischen Teil der Veranstaltung.



Praktische Übungen mit Narkosegewehr (Foto links) und Blasrohr (Foto oben).

Vorträge

Prof. Dr. Dr. Frölich hielt 23 Vorträge inner- und außerhalb der Arche Warder.

z.B.:

- Vortrag zu „Ein Versuch zur Wiedereinbürgerung des Uhus (*Bubo b. bubo*) in Schleswig-Holstein (PILOTPROJEKT)“ im Rahmen der Vorstandssitzung des Landesverbands Eulenschutz in SH e.V. Warder (19. November)



Vortrag über die Wiedereinbürgerung des Uhu im Seminarraum des Parks.



Vortragsveranstaltungen von externen Referenten im Tierpark

- Kurs: Obstbaumschnitt (Oleg Ceban) (25. Februar)
- Einführungskurs Natural Horsemanship (Svantje Suel) (06. April; 04. Mai; 20. Juli; 31. August)
- Fotokurs: Tierfotografie in der Arche Warder (Thorsten Ophey) (27. April; 25. Mai; 15. Juni; 03. August; 24. August))
- Fotokurs: Explorer Day – seltene Nordlichter (Thorsten Ophey) (16. Juni)
- MusikNatur-Familienerlebnis: Die Natur aus einer musikalischen Perspektive erleben (Landesverband der Musikschulen Schleswig-Holstein) (02. November)

Die Satellitenstationen sind eine weitere Säule im Konzept der Arche Warder.

Auf Gut Schierensee weiden Bulgarische Schraubenhörnige Langhaarziegen in einem Waldstück.



FORSCHUNG

Wissenschaftlicher Beirat

Der Wissenschaftliche Beirat hat gegenwärtig 10 Mitglieder aus unterschiedlichen Disziplinen (siehe S. 76).

Am 20. Juli fand die **17. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats** in der Arche Warder statt.

Folgende Forschungsprojekte wurden mit ihren aktuellen Ergebnissen vorgestellt:

JLU Gießen / CAU Kiel / FBN Dummerstorf

Vergleichende Untersuchungen zum Geburtsverlauf und zur Aufzuchtleistung von Mutterschweinen aus modernen Zuchtlinien sowie von bodenständigen Schweinerassen.



Arche Warder / TiHo Hannover

Parasitenbefall bei alten Haus- und Nutztierassen – Resistenzen bei Parasiten – Vergleich intensive Tierhaltung und ganzjährige Weidehaltung.



CAU Kiel / Universität Rostock

Morphologie und Biomechanik der Hühnerknochen (Tibiotarsi) – Möglichkeiten zur Messung.



Research Institute of Bioinformatics and Nanotechnology Kiel

Protein-Zucker-Wechselwirkungen. Dem dritten Alphabet des Lebens auf der Spur.

Tierpark Nordhorn

Die Notwendigkeit der Transformation der intensiven Tierhaltung – u.a. Vorstellung zweier Buchkapitel für das Buch „Intensive Livestock Production in Transition“ / Springer Nature Verlag.



Bunde Wischen eG

Leitlinien für die tiergerechte ganzjährige Weidehaltung von Rindern und Pferden auf Naturschutzflächen



CAU Kiel

Physiologische Untersuchungen an Wirbellosen – was können wir daraus lernen?



Laufende Projekte mit Kooperationspartnern

JLU Gießen

Vergleichende Untersuchung zur Fleischqualität zwischen einer alten Schweinerasse (Buntes Bentheimer Schwein) und einem Hochleistungsmasthybridschwein in Extensivhaltung unter Berücksichtigung verschiedener klinischer Parameter.

(1 Dissertation)



IZW Berlin / HU Berlin

Genetische Verwandtschaft und Abstammung verschiedener Hauseselrassen.

(1 Masterarbeit)



HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN



Arche Warder / TiHo Hannover

Parasitenbefall bei alten Haus- und Nutztierassen – Resistenzen bei Parasiten – Vergleich intensive Tierhaltung und ganzjährige Weidehaltung.

(1 Dissertation)



Doktorandin Parisa Lumsdon beim Mikroskopieren im Labor.

Arche Warder / JLU Gießen

Klinische Kooperation der JLU Gießen mit der Arche Warder.



CAU Kiel

Einfluss der Meerwasser-Gischt auf das terrestrische Ökosystem an der Ost- und Nordseeküste und entlang der Schlei.



CAU Kiel / Universität Rostock

Knochen- und Gelenkstabilität verschiedener Hühnerrassen.



Brahmahuhn.

Abgeschlossene Projekte mit noch ausstehenden Veröffentlichungen

Arche Warder / CAU Kiel / Universität Kassel

EIP – Präzisionstierzucht – Tiergenetische Ressourcen.



JLU Gießen / CAU Kiel / FBN Dummerstorf

Vergleichende Untersuchungen zum Geburtsverlauf und zur Aufzuchtleistung von Mutterschweinen aus modernen Zuchtlinien sowie von bodenständigen Schweinerassen unter tierartgerechten Haltungsbedingungen.



Arche Warder / TiHo Hannover

Die Notwendigkeit der Transformation der intensiven Tierhaltung – u.a. Vorstellung zweier Buchkapitel für das Buch „Intensive Livestock Production in Transition“ / Springer Nature Verlag.



JLU Gießen / TiHo Hannover

Perinataler Immunstatus bei Englischen Parkrindern im Vergleich zu Deutschen Schwarzbunten Rindern.



JLU Gießen / TiHo Hannover

Entwicklung des Immunstatus bei caprinen Neonaten.



Wissenschaftliche Veröffentlichungen

Originalarbeiten:

- Olschewsky, A.; Krieger, M.; Hoischen-Taubner, S.; Mörlein, D.; Klingel, S. et al. (2024), Performance, carcass quality and meat quality of the endangered German Angler Saddleback pig. PLOS ONE 19 (4): e0300361., <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0300361>



RESEARCH ARTICLE

Performance, carcass quality and meat quality of the endangered German Angler Saddleback pig

Anna Olschewsky^{1*}, Margret Krieger², Susanne Hoischen-Taubner², Daniel Mörlein³, Stefanie Klingel⁴, Georg Thaller⁵, Dirk Hinrichs¹

1 Animal Breeding Section, Faculty of Organic Agricultural Sciences, University of Kassel, Witzenhausen, Germany, 2 Department of Animal Nutrition and Animal Health, Faculty of Organic Agricultural Sciences, University of Kassel, Witzenhausen, Germany, 3 Department of Animal Sciences, University of Göttingen, Göttingen, Germany, 4 Center for Rare and Endangered Domestic Animals, Warder, Germany, 5 Institute of Animal Breeding and Husbandry, University of Kiel, Kiel, Germany

* olschewsky@uni-kassel.de

Abstract

The Angler Saddleback pig is an endangered local breed originating from Germany. The breed is said to have low demands in terms of husbandry and feeding, and an excellent meat quality. To date, there is a lack of more recent scientific investigations of the breed. Therefore, 58 Angler Saddleback pigs were fattened in two consecutive trials whereby performance, carcass quality and meat quality were assessed. At an average age of 324 days, the pigs reached an average final live weight of 143 kg, an intramuscular fat (IMF) content of 2.6%, a lean meat percentage of 47% and a backfat thickness of 38 mm. A significant influence of the independent variables “breeder” and “age at the end of fattening” on the majority of target variables was found. Furthermore, IMF as well as pH value 45 minutes *post mortem* was significantly influenced by sex. These results give a current overview of the phenotypic characteristics of this endangered breed. It is shown that the slower growing Angler Saddleback breed may need alternative marketing concepts for its meat and meat products. Additionally, further research is necessary to clarify the reasons for the high phenotypic variation within this breed.

Introduction

In Germany, pork is by far the most consumed meat [1]. Due to their high lean meat percentage (LMP), the use of commercial hybrid lines dominates the production of pig meat. Aside carcass weight, LMP is the decisive trait as per the currently used payment schemes of slaugh-

OPEN ACCESS

Citation: Olschewsky A, Krieger M, Hoischen-Taubner S, Mörlein D, Klingel S, Thaller G, et al. (2024) Performance, carcass quality and meat quality of the endangered German Angler Saddleback pig. PLoS ONE 19(4): e0300361. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0300361>

Editor: Aziz ur Rahman Muhammad, University of Agriculture Faisalabad, PAKISTAN

Received: October 11, 2023

Accepted: February 23, 2024

Published: April 30, 2024

Copyright: © 2024 Olschewsky et al. This is an open access article distributed under the terms of the [Creative Commons Attribution License](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/), which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original author and source are credited.

Data Availability Statement: The dataset analyzed during the current study was published in a data repository and is publicly available on: <https://doi.org/10.48662/daks-29>.

- Zhang, N.; Li, L.; Mohri, M.; Siebert, S.; Lütke, T.; Louton H.; Bednarikova, Z.; Gazova, Z.; Nifantiev, N.; Jandowsky, A.; Frölich, K. et al. (2024), Protein-carbohydrate interaction studies using domestic animals as role models support the search of new glycomimetic molecules. *International Journal of Biological Macromolecules* 279(1), 134951. <https://doi.org/10.1016/j.ijbiomac.2024.1349>






ScienceDirect



International Journal of Biological
Macromolecules

Volume 279, Part 1, November 2024, 134951

Protein - carbohydrate interaction studies using domestic animals as role models support the search of new glycomimetic molecules ☆

Ning Zhang ^a  , Lan Li ^b, Marzieh Mohri ^b, Simone Siebert ^b, Thomas Lütke ^c, Helen Louton ^d, Zuzana Bednarikova ^e, Zuzana Gazova ^e, Nikolay Nifantiev ^f, Anabell Jandowsky ^g, Kai Frölich ^g, Thomas Eckert ^h ⁱ, Gabriele Loers ^j, Athanasios K. Petridis ^k, Anirban Bhunia ^l, Sk Abdul Mohid ^l, Axel J. Scheidig ^m, Guiqin Liu ^a, Ruiyan Zhang ^a, Günter Lochnit ⁿ...Hans-Christian Siebert ^b  

Show more 

 Share  Cite

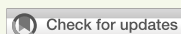
<https://doi.org/10.1016/j.ijbiomac.2024.134951> ↗

[Get rights and content](#) ↗

Abstract

The structural dynamics of the interactions between defensins or lysozymes and various saccharide chains that are covalently linked to lipids or proteins were analyzed in relation to the sub-molecular architecture of the carbohydrate binding sites of lectins. Using tissue materials from rare and endangered domestic animals as well as from dogs it was possible to compare these results with data obtained from a human glioblastoma tissue. The binding mechanisms were analyzed on a cellular and a sub-molecular size level using biophysical techniques (e.g. NMR, AFM, MS) which are supported by molecular modeling tools. This leads to characteristic structural patterns being helpful to understand glyco-biochemical pathways in which galectins, defensins or lysozymes are involved. Carbohydrate chains have a distinct impact on cell differentiation, cell migration and immunological processes. The absence or the presence of sialic acids and the conformational dynamics in glycans are often correlated with zoonoses such as influenza- and coronavirus-infections. Receptor-sensitive glycomimetics could be a solution. The new findings concerning the function of galectin-3 in the nucleus in relation to differentiation processes can be understood when the binding specificity of neuroleptic molecules as well as the interactions between proteins and nucleic acids are describable on a sub-molecular size level.

- Wacker, J.; Schaus, K.; Jandowsky, A.; Büttner, K.; Röcken, M., Bartmann, C. P. (2024), Radiographic measurements of the hoof in generally sound donkeys with emphasis on the front limbs. *Frontiers in Veterinary Science* 11, 1505253. <https://doi.org/10.3389/fvets.2024.1505253>



OPEN ACCESS

EDITED BY
Sokol Duro,
Agricultural University of Tirana, Albania

REVIEWED BY
Aris Pourlis,
University of Thessaly, Greece
Kerstin Gerlach,
Leipzig University, Germany

*CORRESPONDENCE
Juliana Wacker
✉ Juliana.Wacker@vetmed.uni-giessen.de

RECEIVED 02 October 2024
ACCEPTED 27 November 2024
PUBLISHED 11 December 2024

CITATION
Wacker J, Schaus K, Jandowsky A, Büttner K,
Röcken M and Bartmann CP (2024)
Radiographic measurements of the hoof in
generally sound donkeys with emphasis on
the front limbs.
Front. Vet. Sci. 11:1505253.
doi: 10.3389/fvets.2024.1505253

COPYRIGHT
© 2024 Wacker, Schaus, Jandowsky, Büttner,
Röcken and Bartmann. This is an open-access
article distributed under the terms of the
[Creative Commons Attribution License
\(CC BY\)](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). The use, distribution or reproduction
in other forums is permitted, provided the
original author(s) and the copyright owner(s)
are credited and that the original publication
in this journal is cited, in accordance with
accepted academic practice. No use,
distribution or reproduction is permitted
which does not comply with these terms.

Radiographic measurements of the hoof in generally sound donkeys with emphasis on the front limbs

Juliana Wacker^{1*}, Kyra Schaus¹, Anabell Jandowsky²,
Kathrin Büttner³, Michael Röcken¹ and Claus Peter Bartmann¹

¹Clinic for Equine Surgery and Orthopedics, Justus-Liebig-University Giessen, Giessen, Germany, ²Arche Warder – Zentrum für alte Haus- und Nutztierassen e.V, Warder, Germany, ³Unit for Biomathematics and Data Processing, Justus-Liebig-University Giessen, Giessen, Germany

Introduction: Due to the tremendous importance of the hoof for the welfare of equids, plenty of studies have investigated the foot conformation of horses, which can be objectively described by morphometric measurements. Although the foot conformations of horses and donkeys differ, only poor data exists describing the physiological foot conformation of donkeys. The objective of this study was to provide reference values for different radiographic parameters for healthy donkeys. Additionally, this study aimed to evaluate differences between the left and right limb or between the medial and lateral parts of the hoof and the dependence of various parameters on size, age, and weight.

Materials and methods: Lateromedial and dorsopalmar radiographs were taken of 46 generally sound donkeys, that were lame-free in walk, following a hoof correction due to their hoof pastern axis. With the help of radiopaque markers, several measurements were performed on the radiographs. The statistical analysis was carried out by determining mean values and standard deviations. All parameters were tested for significant differences between the left and right limbs as well as the medial and lateral hoof parts. The methodology included using a paired T-test after proof of a normal distribution of the data using a Shapiro–Wilk Test. For parameters without a normal distribution, the Wilcoxon rank-sum test was used instead. The dependence of the parameters on height, weight, and age was examined using a Spearman rank correlation.

Results: Reference values for the various parameters were provided for an average population of healthy donkeys. For two parameters, heel length and sole thickness, a significant difference between the left and right limb was shown. There was evidence the medial wall angle was significantly bigger than the lateral wall angle ($p = 0.0075$), whereas the sole thickness was significantly larger on the lateral aspect ($p < 0.001$). No correlation with age was found for most variables, with a few exceptions. Almost all absolute lengths measured showed a moderate to strong positive correlation with the weight and height of the subject, while most angle measurements were not dependent on these parameters. The data obtained specifically for the donkeys in this study differ substantially from the data already published for horses. Thus, this data serves

- Frölich, K. und Kopte, S. (2024), Alte Nutztierassen. Sonderedition. Cadmos Verlag GmbH, 128 Seiten.



Populärwissenschaftliche Veröffentlichungen

- Frölich, K. (2024), Grußwort. In: Landwirtschafts-Jahrbuch Schleswig-Holstein 2025. Agrar-Media® (Hrsg.), Sattler Media Press GmbH, 23.

LANDWIRTSCHAFTS- JAHRBUCH SCHLESWIG-HOLSTEIN



Liebe Leserinnen und Leser,

Schleswig-Holstein ist ein Land voller Vielfalt und einzigartiger Landschaften: von der malerischen Ostsee über die raue Nordsee bis hin zu den vielfältigen Binnenlandschaften mit ihren Endmoränen, Seen und Mooren. Kein anderes Bundesland verfügt über zwei unterschiedliche Meere. Diese Diversität macht unsere Heimat nicht nur landschaftlich reizvoll, sondern bietet auch einen wichtigen Lebensraum für zahlreiche Arten.

Doch inmitten dieser Schönheit stehen wir vor drängenden Herausforderungen. Der Verlust der Biodiversität ist kein fernes Problem – er betrifft uns alle. Es geht nicht nur um das Verschwinden einzelner Arten oder um mögliche negative Auswirkungen von Agrosubventionen, sondern vor allem um den Verlust von besonderen Habitaten, die für viele Lebewesen unverzichtbar sind. Der drastische Rückgang von z.B. Kiebitz und Rebhuhn, einst ubiquitäre Arten in unseren Landschaften, stimmt mich nachdenklich. Diese Veränderungen sind ein eindringlicher Weckruf für uns alle.

Ich erinnere mich an die 70er und 80er Jahre, als der Natur- und Artenschutz in Schleswig-Holstein einen hohen Stellenwert hatte. Der Schutz des Seeadlers und die Wiedereingliederung des Uhus waren damals bedeutende Meilensteine, die uns zeigten, wie wichtig aktives Handeln für den Erhalt einzelner Arten sowie der entsprechenden Lebensräume ist. Schirmherren dieser Projekte waren seinerzeit der Landwirtschaftsminister Günter Flessner und Finanzminister Roger Asmussen. Heute müssen wir den Schutz unserer Artenvielfalt erneut ins Bewusstsein rücken, denn der Schutz der Biodiversität kann aufgrund der gesellschaftlichen Fokussierung auf den Klimaschutz leicht in den Hintergrund treten.

Ein entscheidender Schritt in diese Richtung ist die Vernetzung aller relevanten Stakeholder. Landwirte, Naturschutzverbände, Wissenschaftler, Kommunen und die Zivilgesellschaft müssen zusammenarbeiten, um ganzheitliche nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Nur durch den Austausch von Wissen und Erfahrungen können wir innovative Ansätze finden, die sowohl die landwirtschaftliche Produktion als auch den Schutz unserer Biodiversität berücksichtigen.

Bildung und Sensibilisierung sind entscheidend, um die Zusammenhänge zwischen Mensch, Natur und Artenvielfalt zu verstehen. Wir müssen lernen, die vielschichtigen Probleme der Gegenwart als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu begreifen und sie mit einem tiefen Verständnis für die Vielfalt und den Wert unserer natürlichen Umwelt anzugehen.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür eintreten, dass Schleswig-Holstein auch in Zukunft ein Land der Diversität bleibt. Nur durch gemeinsames Handeln und kluge nachhaltige Strategien können wir die Schönheit unserer Landschaften und die Vielfalt der Arten bewahren und für zukünftige Generationen sichern.

Herzliche Grüße,

Ihr
Prof. Dr. Dr. Kai Frölich
Direktor, Arche Warder - Zentrum für alte Haus- und Nutztierassen e.V.

Wissenschaft

Sammelband

Um die wissenschaftliche Arbeit übersichtlicher zu dokumentieren, wurde erstmals ein Sammelband aller bisherigen wissenschaftlichen Veröffentlichungen aus der Arche Warder mit verschiedenen Kooperationspartnern im Zeitraum 2009 bis 2024 zusammengefasst.



Sammelband

Wissenschaftliche Veröffentlichungen
2009-2024

Tierpark Arche Warder e.V.



FÖRDERANTRÄGE

Es wurden sechs neue Förderanträge gestellt, ein Antrag (Kulturelle Bildung für sozial Benachteiligte) war aus 2023 noch offen.

1 Antrag für Bauprojekte

Erweiterung Besucherzentrum „Precision Farming“

1.	Investitionsförderung für die freie Kulturszene und kleine Kultureinrichtungen (Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein)	31.306,10€	<u>bewilligt</u>
----	---	------------	------------------

6 Anträge für pädagogische Projekte

Kulturelle Bildung für sozial Benachteiligte

2.	Postcode Lotterie	30.000,00 €	abgelehnt
----	-------------------	-------------	-----------

Entwicklung und Gestaltung eines Ferienprogramms 2025 „Sprache der Tiere“

3.	Deutscher Museumsbund e.V. / Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	6.110,00 €	<u>bewilligt</u>
----	---	------------	------------------

„Interdisziplinären VdZ Nutztierassen Symposium 2024“

4.	BINGO!-Die Umweltlotterie	6.000,00 €	<u>bewilligt</u>
----	---------------------------	------------	------------------

„Kulturelle Bildung im ländlichen Raum“

5.	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	8.225,00 €	<u>bewilligt</u>
----	---	------------	------------------

„1, 2, 3 - Lernstation“

6.	BINGO!-Die Umweltlotterie	6.900,00 €	<u>bewilligt</u>
7.	Ernst-Commentz-Stiftung	5.000,00 €	<u>bewilligt</u>

Von sechs gestellten Anträgen wurden sechs genehmigt, ein Antrag aus 2023 wurde abgelehnt, d.h. von den beantragten 93.541,10 € sind 63.541,10 € bewilligt worden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse, Radio und Fernsehen

Es erschienen erneut zahlreiche Artikel sowie Beiträge in Presse, Radio und Fernsehen über die Arche Warder (n=151).

Erfasste Presseartikel: 129

Highlights:

- LandLust: „Der Schatz der Arche“



- Die Tagespost: „Noahs Erleben – Welttierschutztag: In der Arche Warder werden Nutztierassen vor dem Aussterben bewahrt“
- Rheinpfalz am Sonntag: „Die alten Gefährten“
- SAVE-Foundation Newsletter: „Interdisziplinärer Austausch als wichtige Grundlage für den Schutz und die Erhaltung von Naturflächen durch einheimische Nutztiere“

Radiobeiträge: 12

Highlights:

- NDR 1 Welle Nord: „Plattdeutsche Stunde“
- RSH: „Großtierrettung“

Fernsehbeiträge: 10

Highlights:

- NDR / BINGO!-Die Umweltlotterie: „Nachgeschaut in der Arche Warder“
- Sat 1 / 17:30 Regional: „Alpakas erkunden neues Gehege im Tierpark Arche Warder“
- NDR / Das!: „Sprache der Tiere“

BERNWARD GEIER, STEFANIE PÖPKEN,
RENATE KÜNAST (Hg.)



Im Januar erschien das Buch „Nutztiere – Mehr als eine Frage der Haltung“ von Bernhard Geier, Stefanie Pöpken und Renate Künaast. Ein Beitrag von Frau Pöpken auf Seite 225 handelt von der Arche Warder.

Arche Warder – Nutztierpark und Gendatenbank

Stefanie Pöpken

Im Naturpark Westensee in Schleswig-Holstein befindet sich die 2003 gegründete Arche Warder – Zentrum für alte Haus- und Nutztierassen. Seit 20 Jahren bewahrt sie bedrohte Nutztierassen vor dem Aussterben. Auf 40 Hektar leben mehr als 1 100 Tiere aus über 80 verschiedenen Rassen. Professor Dr. Dr. Kai Frölich, seit 2007 Direktor und Vorstand der Arche Warder, formuliert es so: »Viele verbinden den Begriff Biodiversität nur mit Wildtieren, dabei stirbt weltweit alle zwei Monate eine Nutztierasse aus. Grund dafür ist vor allem die industrielle Tierproduktion mit ihrer Spezialisierung auf wenige Hochleistungsrassen. Dabei wird vergessen, dass alte Rassen viele Vorteile in Bezug auf Robustheit und Langlebigkeit besitzen.«



Professor Dr. Dr. Kai Frölich ist seit 2007 Direktor und Vorstand der Arche Warder. Die Arche bewahrt bedrohte Nutztierassen vor dem Aussterben. (Beate König, Kieler Nachrichten)

Artikel im SAVE-Newsletter
über das „Nutztiersymposium“ (siehe auch Seite 26–27).



Interdisziplinärer Austausch als wichtige Grundlage für den Schutz und die Erhaltung von Naturflächen durch einheimische Nutztiere

Vom 15.-16. November 2024 veranstalteten der Verband der Zoologischen Gärten (VdZ) e.V. und der Landschaftstierpark Arche Warder e.V. im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Interdisziplinäres VdZ Nutztier Symposium“ das diesjährige Treffen zum Thema: „Nature Restoration: Alte Haustierrassen nutzen!“. Rund 60 Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Zoos, Naturschutz, Wissenschaft und Verbänden folgten der Einladung nach Kiel.

Das VdZ Nutztiersymposium ist aus einem Demonstrations- und Modellvorhaben des VdZ und des Tierparks Arche Warder hervorgegangen, das zwischen 2020 und 2024 vom deutschen Bundeslandwirtschaftsministerium co-finanziert wurde. Ziel des Projektes war, den Beitrag

Gründen auswählen, züchten und (er-)halten, sondern die diese Tiere – zusätzlich zu den vielen Wildtierarten – aus idealen Bildungsgründen und zur Erhaltung der Agrobiodiversität jedes Jahr Millionen von Zoobesuchern näherbringen. Umso spannender ist, dass es auch dieses Jahr wieder geschafft wurde, eine äußerst heterogene Gruppe von Akteuren innerhalb und außerhalb der Zoo-Gemeinschaft beim VdZ Nutztiersymposium zu vereinen. Dadurch konnte die Frage, wie alte Nutztierassen die Ziele der EU Verordnung zur Wiederherstellung der Natur unterstützen können, aus diversen Perspektiven diskutiert werden.



v.l.n.r.: Prof. Dr. Dr. Kai Frölich, Direktor des Tierparks Arche Warder, Katja Günther, Staatssekretärin im Umweltministerium des Landes Schleswig-Holstein und Dr. Julia Kögler, Stellvertretende VdZ Geschäftsführerin.

© Johanna Klipper, Arche Warder

von Zoos zur Erhaltung alter, einheimischer Nutztierassen durch professionalisierte Herdbuchzuchten, innovative Bildungsinitiativen und eine fachübergreifende Netzwerkförderung auszubauen. Dabei agieren Zoos als Tierhalter, die Nutztierassen nicht aus wirtschaftlichen

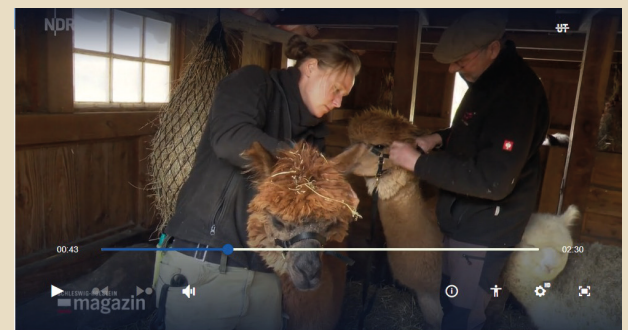
So betonte Katja Günther, Staatssekretärin im Umweltministerium des Landes Schleswig-Holstein, in ihrem Grußwort, dass alten Rassen eine wichtige Rolle zukäme, da sie sich gut für eine standortangepasste Landschaftspflege eignen. Für den Erhalt und die Entwicklung wertvoller Naturflächen und die Bewahrung traditioneller Kulturlandschaften bleibe die Landschaftspflege durch extensive Beweidung daher weiterhin unverzichtbar. Zoos könnten hierfür ein wichtiger Partner sein. Dies bestätigten auch Dr. Julia Kögler, Stellvertretende VdZ-Geschäftsführerin, Prof. Dr. Dr. Kai Frölich, Direktor des Tierparks Arche Warder und Dr. Nils Kramer, Direktor des Tierparks Nordhorn. Denn die VdZ Zoos bringen langjährige Erfahrung in der Erhaltungszucht kleiner Tierpopulationen, meist Wildtierarten, mit und können dieses Fachwissen, ihre Ressourcen und ihre große Reichweite auch für die Erhaltung alter Nutztierassen gezielt einsetzen. Die Zoovertreter gaben eine Übersicht über die Landschaftsflächen, die sie außerhalb des

6

SAVE agrobiodiversity



NDR-Dreh zur „DASI“-Sendung
„So komplex kommunizieren
Tiere über Laute“.



Alpakas - Die neuen Mitbewohner im Tierpark Arche Warder

Anlässlich der Ankunft der Alpakas waren sowohl Drehteams vom NDR als auch von Sat. 1 anwesend.

Alpakas erkunden neues Gehege im Tierpark Arche Warder

10. APRIL 2024



NDR 1 Welle Nord Interview mit
Tierpflegerin Rona Wichmann:
„Plattdeutsche Stunde“.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Marketing

Auch in diesem Jahr wurde das Marketing-Team, bestehend aus Prof. Dr. Dr. Frölich, Stefanie Klingel und Lisa Iwon, von den externen Beratern Ralph Kappes (Delegierter) und Britta Matzen (Redakteurin) unterstützt.

Billboard in Kiel

Im Zeitraum März bis einschließlich Oktober warb die Arche Warder auf einer digitalen Plakatwand in Kiel, Kreuzung Schützenwall / Westring. Der Spot wird mehrmals pro Tag eingeblendet, wobei die Spotlänge jeweils zehn Sekunden beträgt.

Kiel



Litfaßsäulen in Schleswig und Flintbek

Auch an Litfaßsäulen wurde Außenwerbung betrieben: Das Plakat (Foto Mitte) war in Schleswig (Foto links) vom 02. April bis 14. Mai sowie in Flintbek (Foto rechts) vom 19. April bis 20. Mai zu sehen.

NEU im Tierpark Arche Warder
DOMESTICANEUM

Schleswig



Wie der Wolf
zum Haushund wurde

Langwedeler Weg 11, 24646 Kiel  www.arche-warder.de

Flintbek



Kooperation mit der Fachhochschule Kiel

Arche Warder wurde Praxispartner der Fachhochschule Kiel im Bereich Marketing.

Im Sommersemester 2024 sowie im Wintersemester 2024/2025 führten Studierende im Rahmen der Seminare von Prof. Dr. Julia Stehmann und Prof. Dr. Christopher Kühn verschiedene Analysen durch. Dabei besuchten sie die Arche Warder an mehreren Exkursionstagen.

Die Abschlusspräsentation fand in Kiel statt, bei der die Studierenden ihre Ergebnisse im Rahmen ihrer Semesterarbeiten vorstellten. Sie präsentierten praxisnahe Handlungsempfehlungen für das Marketing sowie ein Veranstaltungskonzept für das neue Event „Tag der Kulturen“, das im Folgejahr stattfinden soll.



Seminargruppe der Fachhochschule beim Besuch in der Arche Warder am 19. April.



Abschlusspräsentation in Kiel vor Prof. Dr. Kai Frölich und Stefanie Klingel.

Die Studierenden lieferten innovative und praktikable Lösungen, die hervorragend auf die Arche Warder abgestimmt wurden und das ganz ohne Kosten, unter anderem auch für ein Event 2025 (Tag der Kulturen).



Was ist der Tag der Kulturen

- Förderung der kulturellen Vielfalt und des interkulturellen Austauschs.
- Verbindung von Tier- und Umweltschutz mit kulturellem Verständnis.

Empfehlungen der Auswertungspräsentation der Studierenden (Fotos links und unten).

Empfehlungen Rabatt-Aktionen

bei Regentagen



Seite 13

Marketingmethoden: Arche Warder

Landmarkt Schloss Gottorf

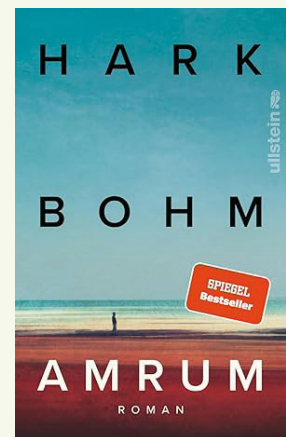
Am 05. Mai fand der 23. Gottorfer Landmarkt, der größte Ökomarkt Deutschlands, auf der Schlossinsel in Schleswig statt. Die Föjlerin Franziska Rathmann sowie der Tierpfleger Thomas Petersen vertraten Arche Warder.



Filmaufnahmen „Amrum“

Vom 10. bis 14. Juni fanden Dreharbeiten zum Film „Amrum“ von Regisseur Fatih Akin statt. Das Werk basiert auf den Kindheitserinnerungen des Regisseurs und Drehbuchautors Hark Bohm. Zur Besetzung gehören Diane Kruger, Detlev Buck und Lisa Hagmeister.

Tierpflegerin Nora Spiekermann sowie Bunte Bentheimer Schweine wirkten als Komparnen mit.



24. Albersdorfer Steinzeitmeile – Sommermarkt im Steinzeitdorf

Die Arche Warder war bei der diesjährigen Albersdorfer Steinzeitmeile am 21. Juli im Steinzeitpark Dithmarschen mit einem Mitmach-Stand dabei. Große und kleine Besucher und Besucherinnen konnten mit steinzeitlichen Handspindeln das Spinnen lernen sowie die gemeinsame Geschichte von Menschen und Haustieren erkunden.



„I Love Arche Warder“-Aktion

Zu Beginn der schleswig-holsteinischen Sommerferien (22. bis 26. Juli) bedankte sich die Arche Warder bei allen Jahreskartenbesitzerinnen und -besitzern mit einer Freikarten-Aktion: Wer im Besitz einer gültigen Jahreskarte für die Arche Warder war, konnte eine Person kostenlos mit in den Tierpark nehmen.

NordenFestival

Am 31. August und 01. September fand erneut dieses Kulturfestival in Schleswig statt. Auch die Arche Warder wurde durch einen Stand, betreut von Stefanie Klingel, repräsentiert.



Green-Screen-Festival

Das Internationale Naturfilmfestival GREEN-SCREEN ist das populärste Festival für Naturdokumentationen in Europa und findet seit 2007 jährlich in Eckernförde statt. Am 15. September nutzten Lisa Iwon, Stefanie Klingel und Nora Spiekermann unseren Stand, um auf die Arche Warder aufmerksam zu machen.



von links: Prof. Dr. Holger Gerth (Landesbeauftragter für Naturschutz in Schleswig-Holstein), Nora Spiekermann, Stefanie Klingel und Michael Packschies (Vorstand Förderverein Green-Screen-Festival e.V.).



ZUCHT

Verbesserung der Zuchtlinien (Neuzugänge)

* weitere Details siehe Zuchtbericht 2024

a) **Schwerpunktrassen (Neuzugänge)**

Angler Rind a.Z. (n=4)	Weißer gehörnte Heidschnucke (n=1)
Deutsche Schwarzbunte Niederungs- und Bergschaf (n=1)	Augsburger Huhn (n=4)
Deutsches Shorthorn Rind (n=1)	Diepholzer Gans (n=2)
Buntes Bentheimer Schwein (n=3)	Leinegans (n=1)
Rotbuntes Husumer Schwein (n=1)	Lippegans (n=1)
Ungarisches Zackelschaf (n=1)	Sundheimer Huhn (n=1)
Rauhwolliges Pommersches Landschaf (n=1)	

b) **Demonstrationsrassen (Neuzugänge)**

Konik (n=1)
Rotes Mangalitzta Wollschwein (n=2)
Schwedisches Linderöd Schwein (n=1)
Bronzepute (n=1)
Deutsches Lachshuhn (n=2)

c) **Tiere für die pädagogische Arbeit / Stammformen (Neuzugänge)**

Alpaka (n=4)
Frettchen (n=5)
Perlhuhn (n=2)

Zuchtbuchaufnahmen

0,2 Englische Parkrinder	0,2 Bentheimer Landschaft
1,0 Bunte Bentheimer Schweine	1,3 Rauhwollige Pommersche Landschaft
1,0 Rotbunte Husumer Schweine	0,2 Weiße gehörnte Heidschnucken
0,1 Thüringer Wald Ziegen	

Zuchtvereinsarbeit

Bereits seit 2022 ist **Christoph Gorniak 1. Vorsitzender** im Verein „**Weißes Parkrind e.V.**“ und konsolidiert seitdem die Zucht der insgesamt neun Züchter dieser Rinderrasse in Deutschland. Mit dem Vorstandswahlwechsel seinerzeit wurde auch der Sitz des Vereins zur Adresse des Tierparks Arche Warder verlegt.

2024 wurde nun **Johanna Küper** ebenfalls **1. Vorsitzende** eines Zuchtverbandes – des Vereins „**Schleswiger Pferdezüchter e. V. (VSP)**“. Neben einer Vorstandssitzung (siehe Seite 31) fand auch die Vereinsmeisterschaft (siehe Seite 32) in der Arche Warder statt.



Konik.



Buntes Bentheimer Schwein.



Perlhühner.



Frettchen.



Ungarisches Zackelschaf.



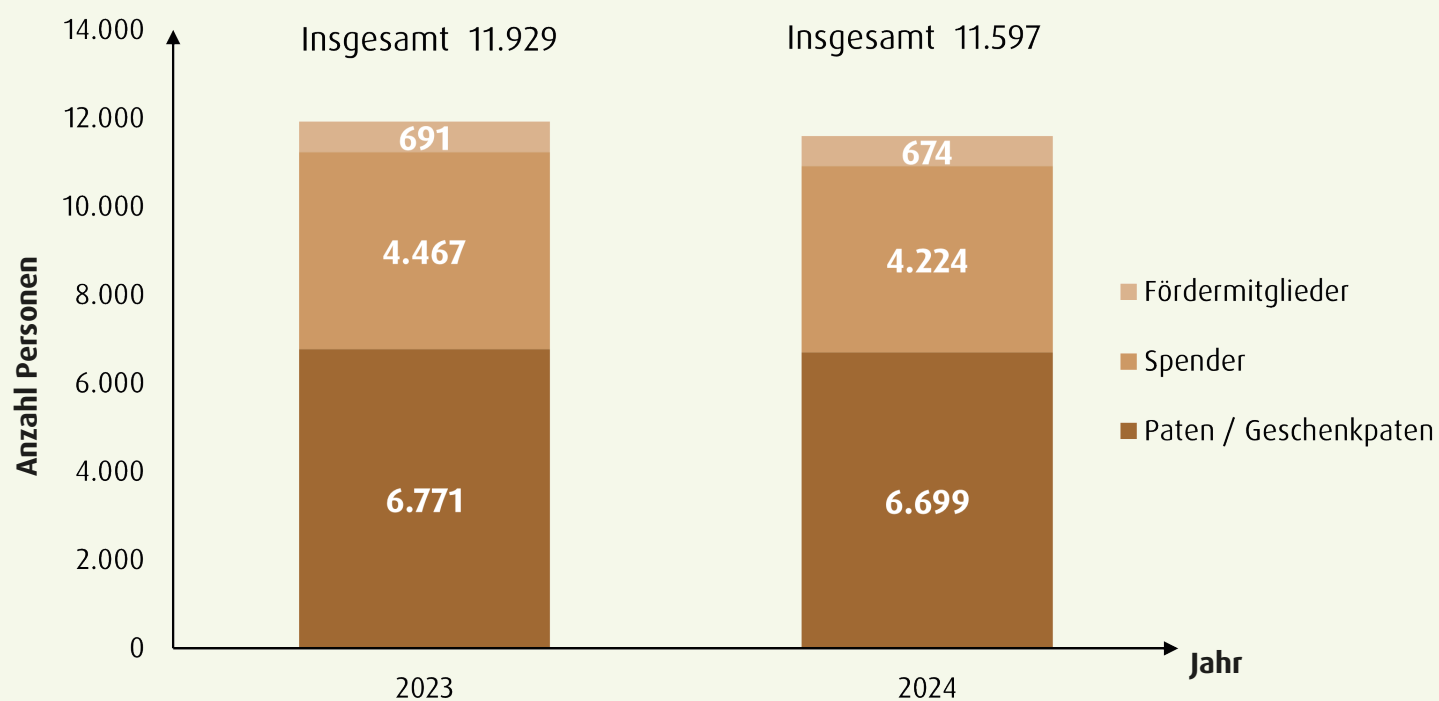
Alpakas.

FUNDRAISING

Patenschaften, Spenden und Förderer

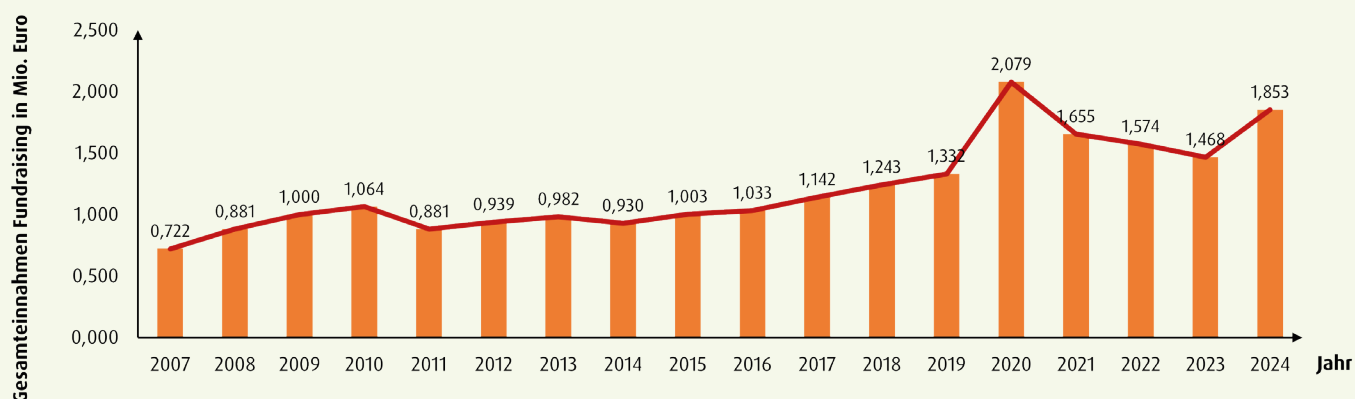


Personenanzahl Aktives Fundraisingprogramm

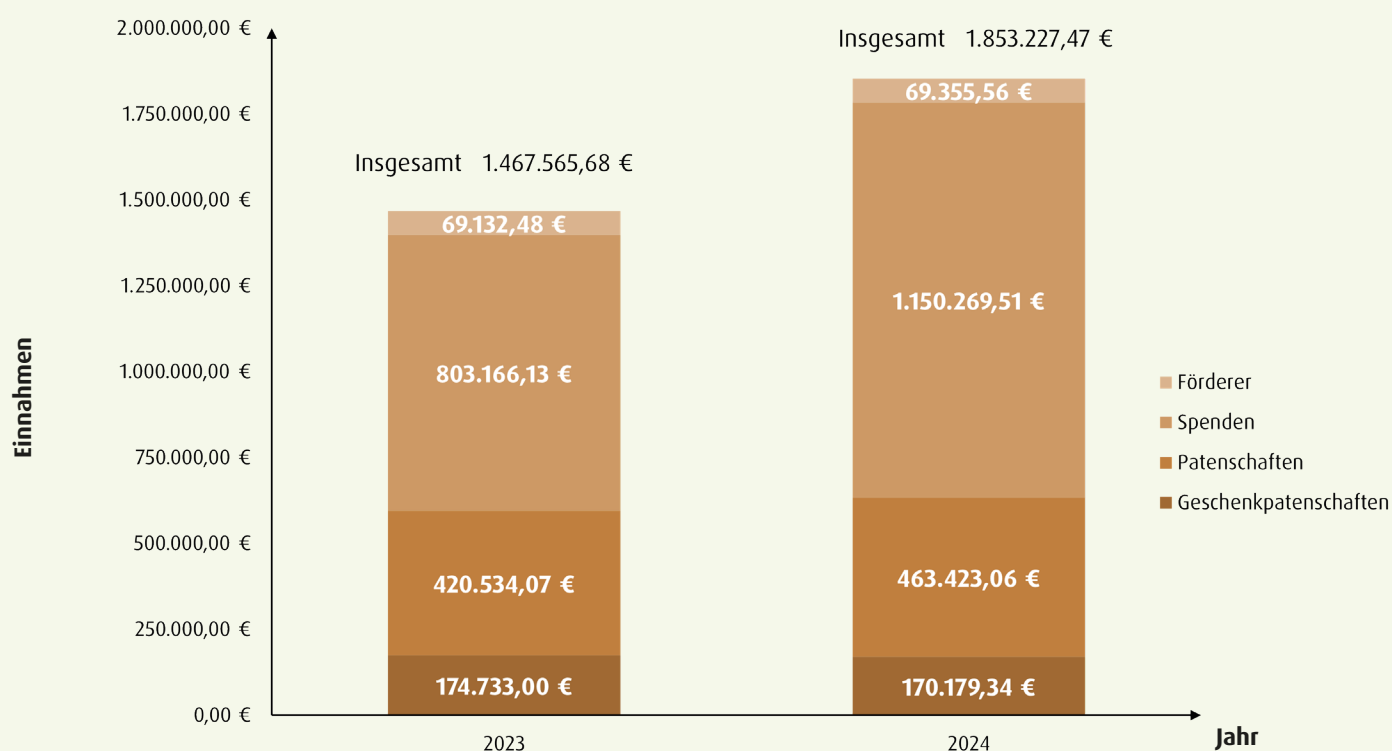


Insgesamt umfasste die Fundraising-Datenbank am Jahresende 11.597 aktive Personen.

Patenschaften / Spenden / Fördermitgliedschaften



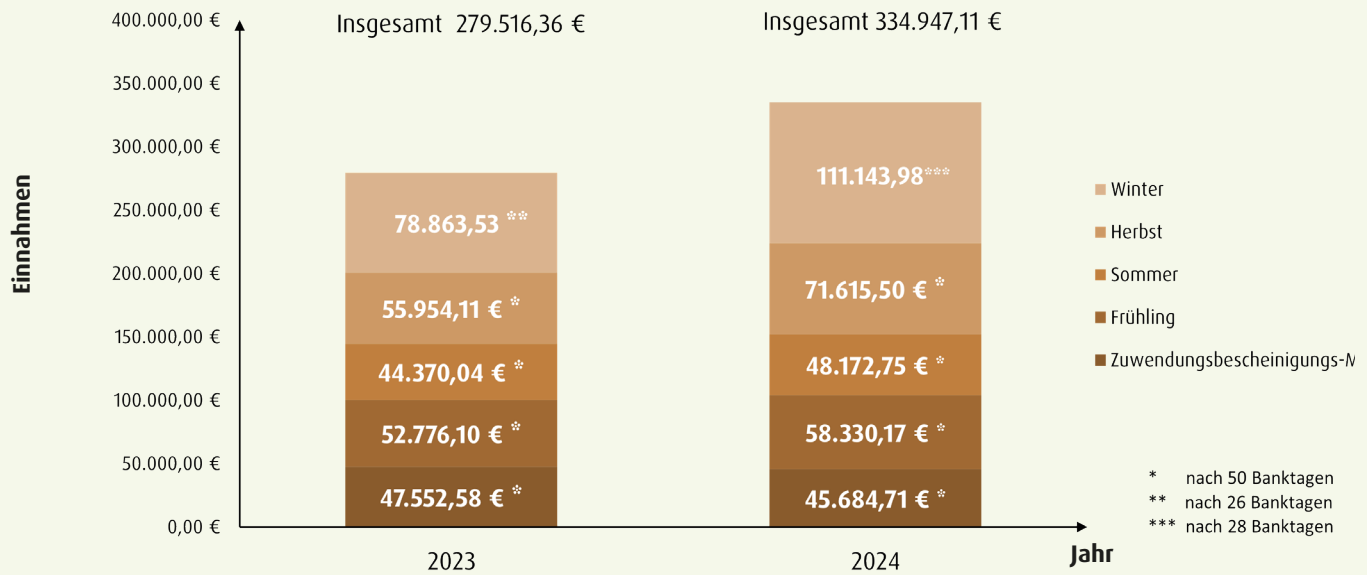
Im Fundraisingprogramm wurden insgesamt 26,3 % mehr eingenommen als im Jahr 2023.



In drei der insgesamt vier Bereiche des Fundraisingprogramms sind die Einnahmen gestiegen: Patenschaften (10,2 %), Spendeneinnahmen (43,2 %) und Fördermitgliedschaften (0,3 %). Die große Steigerung der Spendeneinnahmen resultiert u.a. aus zwei Großspenden. Das Volumen bei den Geschenkpatenschaften (2,6 %) ist hingegen gesunken.

Es konnten ferner 765 neue Geschenkpatenschaften, 12 neue Fördermitgliedschaften sowie 211 neue Patenschaften gewonnen werden. 890 Geschenkpatenschaften, 29 Fördermitgliedschaften sowie 325 Patenschaften wurden gekündigt. Dies ergibt einen Verlust von 125 Geschenkpatenschaften, 114 Patenschaften sowie 17 Fördermitgliedschaften.

Informationsbriefe mit Spendenaufruf („Updates“)



Die Gesamtspendeneinnahmen durch Spendenaufrufe sind insgesamt im Vergleich zum Vorjahr um 19,8 % gestiegen.

Ein Projekt in diesem Jahr:

Wir möchten die Spielmöglichkeiten für die Kinder erweitern!

Der Tierpark ist mit seinen 40 ha Fläche ein ästhetisch gestalteter Landschaftstierpark in dem sich nicht nur die Tiere wohl fühlen, sondern auch die Tierparkbesucher entspannen können. Für Familien ist es wichtig, dass die Kinder Spielmöglichkeiten haben, während die Eltern auf einer der zahlreichen Bänke ein Picknick vorbereiten können.

Wir möchten unseren natürlich gestalteten Spielplatz um zwei Holzpferde und ein Spielhaus erweitern. Die Kosten für Spielgeräte auf öffentlichen Plätzen sind sehr hoch. Wir hoffen deshalb auf Ihre Unterstützung.



Arche Wärdar - Zentrum für alte Haus- und Nutztierrassen e.V.
 Langwöddeler Weg 11 | 24846 Wärdar
 Telefon: 04329-9134-23 | Telefax: 04329-9134-11
 Internet: www.arche-waerda.de



Gemeinsam Vielfalt erhalten!

Spendenaufruf im Herbst-Update.

Gut zu Wissen:

Der gemeinnützige Verein Arche Wärdar züchtet vom Aussterben bedrohte Haus- und Nutztiere. Dabei ist die Vernetzungsarbeit eine wichtige Säule des Konzeptes, um auf die alten Rassen aufmerksam zu machen. Diese Zusammenarbeit mit Züchtern und Vereinen sichert ebenso die Vielfalt der Haus- und Nutztiere.

Aktuell: Seit April dieses Jahres ist eine unserer Tierärztinnen Johanna Kiper 1. Vorsitzende des Schleswiger Pferde Zuchtverbandes. Da das Schleswiger Kaltblut mit ca. 200 eingetragenen Stuten und ca. 30 Hengsten immer noch als stark gefährdet gilt, möchten wir uns auch weiterhin mit viel Engagement der Zucht der Schleswiger widmen. In der Arche Wärdar wurde in diesem Jahr ein wichtiger Genträger dieser bedrohten Rasse geboren: am 25. Mai kam das Hengstfohlen „Tomte Tummetott“ von Zuchtsute „Jasmin“ auf die Welt.

Bis in die 1960er Jahre diente das Schleswiger Kaltblut als Arbeitspferd für den Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft. Durch den Wandel der Landwirtschaft mit zunehmendem Einsatz von Maschinen wurde das Schleswiger Kaltblut innerhalb kürzester Zeit stark zurückgedrängt. Heute werden sie als Holzückpferd eingesetzt, aber auch vor dem Planwagen als Freizeitpferd. ■

Seit Jahren steigen die Kosten für die Haltung und Zucht der Haustiere in der Arche Wärdar. Ihre Spendenbereitschaft ermöglicht uns diese Kosten zu bewältigen.

Um eine Vorstellung zu bekommen, gibt es hier eine Übersicht einiger laufender Kosten:

- Kosten für:
- Pferdemüll 20 kg 20 Euro
 - Stroh Quaderballen 53 Euro
 - Heu 53 Euro
 - Heulage 45 Euro
 - Schaf- und Ziegenschrot, 1 Tonne 325 Euro
 - Schweischrot, 1 Tonne 430 Euro
 - Hühnerkorn 25 kg 18 Euro

Kosten im letzten Jahr für die Tiermedizin ca. 200.000 Euro für Gehälter, Medikamente und die externe tiermedizinische Versorgung der Tiere n der Arche Wärdar.



Der neue Unterstand für die kleinste Schafrasse der Welt: die Ouessantschafe. Dieser ästhetisch gestaltete Unterstand bietet den Schafen Schutz bei Sonne, Regen und Wind, ist aber gleichzeitig offen und sorgt für eine gute Durchlüftung.



Helpen Sie erhalten und werden Tierpate oder spenden Sie an: IBAN DE66 2145 0000 0004 0195 27 BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21RD



Posavina Pferde.



Europäische Hauswasserbüffel.

PÄDAGOGIK

Lernen durch Erleben

Gruppenbuchungen

Schulklassen	191
Führungen	107
Kindergeburtstage	183
Kindergruppen	81
Kinder im Sommerferienprogramm	485
Samstags-AG	8
Betriebsausflüge	12

Pädagogische Kooperationen

Die in 2009 begonnenen Kooperationen der Tierparkpädagogik mit der Gemeinschaftsschule Nortorf und den Volkshochschulen Felde, Kiel, Bordesholm, Rendsburg, Aukrug und Nortorf wurden erfolgreich weitergeführt. Es haben dabei sowohl Kinder- als auch Erwachsenenurse stattgefunden.

Pädagogische Veranstaltungen

- April: Girls Day (Arche Warder)
- Mai: Malwettbewerb 2024 – Zeigt eure Geschichte der Tiere
- August: Besuch des WWF mit einer Kindergruppe (Arche Warder)
- November: Netzwerktreffen Schule trifft Kultur (Rendsburg)
- November: Regionaltagung Nord des Verbandes deutschsprachiger Zoopädagogen (Arche Warder)



Am **Girls' Day**, einem bundesweiten Orientierungstag für Mädchen, konnten Schülerinnen ab der 5. Klasse in die Berufswelt eintauchen. Die Arche Warder bot 15 verschiedene Berufseinblicke, darunter auch den der Archäologin.



Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren konnten an einem **Malwettbewerb** teilnehmen und ihre Vorstellungen zur gemeinsamen Geschichte von Menschen und Haustieren darstellen. Am 19. Mai, dem **Internationalen Museumstag**, konnten Tierparkbesucher daraus Lieblingsbilder auswählen. Die drei „Künstler“ der Gewinnerbilder erhielten jeweils eine Sprachfibel der Nutztiere und eine Tagesfreikarte.

Regionaltagung Nord des Verbands deutschsprachiger Zoopädagogen

Unter dem Thema „Gamification als Trend in der Vermittlung – Escape Game und Co“ tauschten sich die Teilnehmer über innovative Ansätze der Wissensvermittlung aus.

Während eines Rundgangs durch das Domesticaneum erhielten sie praktische Einblicke, wie „Gamification“ umgesetzt werden kann.



Besondere pädagogische Projekte

Kulturelle Bildung im ländlichen Raum

Dieses Modellprojekt wurde gefördert durch das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein und gemeinsam mit der Grundschule Langwedel umgesetzt. Das Thema lautete „Wie gehen wir miteinander um?“



Dialogplattform

Im Rahmen der „Bildungsinitiative Biodiversität“ des Landes Schleswig-Holstein bündelte die Arche Warder gemeinsam mit dem Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume (BNUR) die Kompetenzen von Bildungs- und Naturschutzakteuren und entwickelte ein landesweites Bildungsangebot. Stefanie Klingel präsentierte die Idee für ein „Lernmodul Biodiversität“.



Bildungsoffensive für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz (BiLEV)



Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Bildungsoffensive des Landwirtschaftsministeriums, das die Besuche von Schulklassen ab der 5. Klasse finanzierte. Die Europa-Universität Flensburg begleitete das Projekt wissenschaftlich und sicherte die Qualität. Insgesamt wurden 26 Schulklassen betreut mit einer Direktförderung von 10.400 Euro.

Projekt „Museum macht stark“

Im Rahmen dieses Projektes wurden verschiedene Workshops angeboten:

Steinzeit-Workshop (Thomas Heuck)

(17. April)

Schüler und Schülerinnen fertigten mit steinzeitlichem Werkzeug Lederbeutel für die ebenfalls selbst hergestellten steinernen Pfeilspitzen und kleine Tierfiguren.



Mittelalter-Workshop (Op de Vogelwiesch Mittelalterverein Bordesholm e.V.)

(10. Mai)

Schüler und Schülerinnen tauchten in das Leben im Mittelalter ein: z.B. beim mittelalterlichen Kochen, Mehlmalen, Fladenbacken oder beim schnitzen von Speckstein und Spinnen mit Wolle.



Comicworkshop (Tim Eckhorst)

(24. Mai und 22. Juni)

Teilnehmer und Teilnehmerinnen konnten die Geschichte der Haustiere im DOMESTICANEUM und die Vielfalt im Landschaftstierpark Arche Warder mit Comiczeichnungen darstellen. Durch das Gestalten von Strips und Illustrationen war ein neuer und kreativer Zugang zu den Themen möglich.



„Das Tier und wir“

Das Sommerferiencamp „Das Tier und wir“ wurde erfolgreich im Rahmen einer zweiten Aktion von „Museum macht stark“ des Deutschen Museumsverbands umgesetzt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

In Kooperation mit der Familienwerkstatt Rendsburg und BEI e.V. fand das 3-tägige Camp in der Arche Warder statt. 16 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren erlebten ein Programm mit Tierbesuchen, kreativen Aktivitäten und Übernachtung in Hütten. Im Fokus stand das Thema „Zusammenleben“.

Auszeichnungsveranstaltung zur Naturpark-Schule

Die Grundschule Felde wurde als Naturpark-Schule zertifiziert. Stefanie Klingel nahm an der Auszeichnungsveranstaltung teil und präsentierte die pädagogische Arbeit der Arche Warder.



Aktionswoche Biologische Vielfalt: Biodiversität in der Arche Warder erleben

Vom 15. bis 22. September konnten Besucher die positiven Auswirkungen von Weidetieren auf verschiedene Lebensräume wie den Trockenrasen entdecken. Auch das DOMESTICANEUM mit der „Farm der Zukunft“ zeigte die Folgen unseres Handelns. Diese Veranstaltung war Teil der Bildungsinitiative Biodiversität Schleswig-Holstein.



Kernelemente der BNE-Zertifizierung: Das Leitbild im Lichte der Nachhaltigkeit

Die Arche Warder hat ihr Leitbild überarbeitet und der Zertifizierungskommission überreicht, die es wie folgt bewertete: „Ein aussagekräftiges, strukturiertes und in der Länge angemessenes Leitbild – beispielhaft!“ Auf Grund dieser positiven Bewertung wurde Stefanie Klingel bei der Veranstaltung zum Thema „Kernelemente der nun-Zertifizierung – Wie erstelle ich ein Leitbild im Lichte einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“ am 22. April als Co-Referentin eingeladen

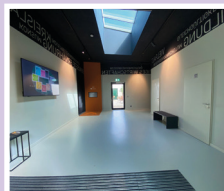


Besucherzentrum „DOMESTICANEUM“

Entwicklungsgeschichte der Domestikation

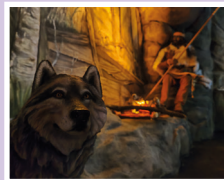
Das Ausstellungskonzept in Form eines modernen Edutainments ist als dynamischer Prozess zu verstehen, der kontinuierlich ergänzt wird (siehe auch Seiten 16 und 17).

Mit dem Besucherzentrum „DOMESTICANEUM“ ist etwas europaweit Einzigartiges entstanden: Nirgendwo sonst gibt es eine Einrichtung, die sich so umfangreich und anschaulich mit der Bedeutung der Haustiere für die Kulturgeschichte des Menschen beschäftigt.



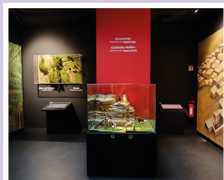
Foyer

Eingang und Ausgang;
Überblick über das Aus-
stellungskonzept.



Höhle (Kessler Loch)

Die Welt der Jäger und
Sammler;
Altsteinzeit, 2,5 Mio.-
10.000 v. Chr.



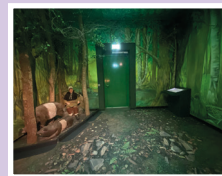
Siedlung

Die ersten Hirten und
Bauern;
Jungsteinzeit, 10.000-
2.200 v. Chr.



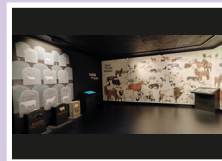
Uruk, die erste Metropole

Tiere und Macht;
Bronzezeit und Antike,
2.200 v. Chr.-500 n. Chr.



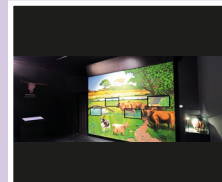
Waldweide

Robuste Tiere für
harte Zeiten;
Mittelalter, 500-1495.



Rassevielfalt

Rassen entstehen;
Neuzeit, 1495-heute.



"Farm der Zukunft"

Wie kann eine
Versöhnung von
Landwirtschaft und
Naturschutz aussehen?



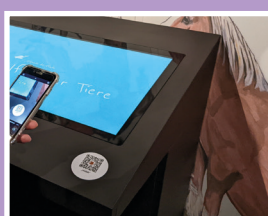
Kino

Sieben Filmsequen-
zen; (ZDF/ Terra X).



Innenhof

Raum für Gespräche
und Diskussionen.



Durch Scannen von QR-Codes an verschiedenen Stationen kann man virtuell in die verschiedenen Epochen eintauchen, Audiostories anhören, weitere Inhalte erfahren sowie die Standorte der jeweiligen Tiere in der Arche Warder herausfinden.



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) „Best practices“

Am 13. August besuchten Kathleen Hennings und Alisa Kirches von der EFRE-Verwaltungsbehörde des Wirtschaftsministeriums das Besucherzentrum „DOMESTICANEUM“. Das neue Museum der Arche Warder wurde vom Wirtschaftsministerium **als Erfolgsgeschichte ausgewählt** und nun auf den Webseiten des Landes Schleswig-Holsteins über den EFRE als „Best practices“ vorgestellt.



Schweinegruppe auf einer Satellitenstation.

TIERPARK-EVENTS

Veranstaltungen und Workshops

Dieses Jahr fanden folgende Events statt:

1. Ostern in der Arche Warder (März/April)
2. Osterferienprogramm (April)
3. Steinzeit live (April)
4. Schafschur (Mai)
5. Mittelalter-Live (Mai)
6. Internationaler Museumstag (Mai)
7. Pferdetag (Juni)
8. Spender-Dankeschön-Tag (Juni)
9. Sommerferienprogramm (August)
10. Hundetag (Oktober)
11. Herbstferienprogramm (Oktober)
12. Halloween (November)
13. Kunsthandwerker-Markt und Basteln (November)
14. Freiluft-Weihnachtsgottesdienst (Dezember)

Programm 21. April

Steinzeit live

Von 10 bis 17 Uhr steinzeitliche Aktivitäten und archäologische Spurensuche im Steinzeitdorf



Vortragsreihe im Seminarraum, Schauhaus

- 11:00 Uhr** Steinzeitforschung im Taucheranzug? Warum? Wo? Kann ich mitmachen?
- 11:30 Uhr** Viele Schafe und Pferde, einige Rinder und Hunde, aber nur ein Kaninchen? Mit der Arche auf archäologischer Spurensuche...
- 12:00 Uhr** Das Steinzeitdorf von Warder – historische Realität oder Disneyland?
- 13:00 Uhr** Steinzeitforschung im Taucheranzug? Warum? Wo? Kann ich mitmachen?
- 13:30 Uhr** Tierhaare aus der Arche Warder. Ein Glücksfall für die Textilarchäologie.
- 14:00 Uhr** Das Steinzeitdorf von Warder – historische Realität oder Disneyland?



INTERNATIONALER

MUSEUMSTAG

Sonntag, 19. Mai



- 12-13 Uhr** Entdeckungstour im DOMESTICANEUM für Familien
Treffpunkt: Foyer DOMESTICANEUM
- 14-15 Uhr** Zeitreise durch das DOMESTICANEUM für Erwachsene
Treffpunkt: Foyer DOMESTICANEUM
- 16-17 Uhr** Streichel- und Fütter-Tour für Familien
Treffpunkt: Tierparkplan Eingangsbereich



Bei der Halloween-Spuknacht erwartete die Besucher u.a. ein Grusel-Stall, Planwagenfahrten durch den dunklen, stimmungsvoll geschmückten Park sowie zahlreiche spannende Mitmachaktionen.



Pferdetag.



Hundettag.

PERSONAL

Neue Mitarbeitende

- Jörg Bernshausen (Koch)
- Sonja Krüger (Servicekraft)
- Gudrun Gloe (Reinigungskraft)
- Lisa Tschritter (Tierpflegerin)
- Christian Walter (Handwerker)
- Thomas Ehlers (Gärtnerhelfer)
- Frank Fiebiger (Buchhaltung)
- Dr. Stefanie Spitzmann-Fink (Pädagogik)
- Parisa Lumsdon (Stipendium Doktorarbeit)
- 3 Auszubildende in der Tierpflege: Linda Biermann, Fiona Brandenburg, Käthe Kuntz
- 3 FÖJlerinnen in der Pädagogik: Svea Fischer, Lara Rödel, Greta Stapmanns
- 1 EQJler in der Spendenverwaltung Nicholas Ketelsen

Zum 31.12.2024 bestand das Team aus **82 Mitarbeitenden**: 43 Voll- und Teilzeitkräfte, 13 Auszubildende sowie ein EQJ-Ab-solvierender, eine Werkstudentin, eine Stipendiatin und 23 Aushilfen. Eine Mitarbeiterin ging zum 31.12.2024 in Rente.



ANHANG

Struktur Wissenschaftlicher Beirat



Prof. Dr. Horst Kierdorf (Universität Hildesheim, Vorsitz)

Mit der Übernahme der Leitung des Tierparks Arche Warder e.V. durch den Tiermediziner und Biologen Prof. Dr. Dr. Kai Frölich im Jahr 2007 wurde zeitgleich ein Wissenschaftlicher Beirat ins Leben gerufen, der den Vorstand des Tierparks in allen Fragen der Forschung, der zeitgemäßen Tierhaltung und der Fortentwicklung des wissenschaftlichen Konzepts des Tierparks berät. Dem Wissenschaftlichen Beirat gehören namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an, die für die Arbeit des Tierparks relevante Wissenschaftsdisziplinen repräsentieren. In 2024 konnten mit Prof. Dr. Dr. h.c. Axel Wehrend (JLU Giessen) und Prof. Dr. Uwe Kierdorf (Univ. Hildesheim) zwei neue Kollegen für die Mitarbeit in unserem Gremium gewonnen werden. Derzeit sind damit im Wissenschaftlichen Beirat die Disziplinen Genetik/Tierzucht, Tiergartenbiologie, Veterinärmedizin, Reproduktionsbiologie, Verhaltensforschung/Tierhaltung sowie Zoologie/Tierökologie vertreten.

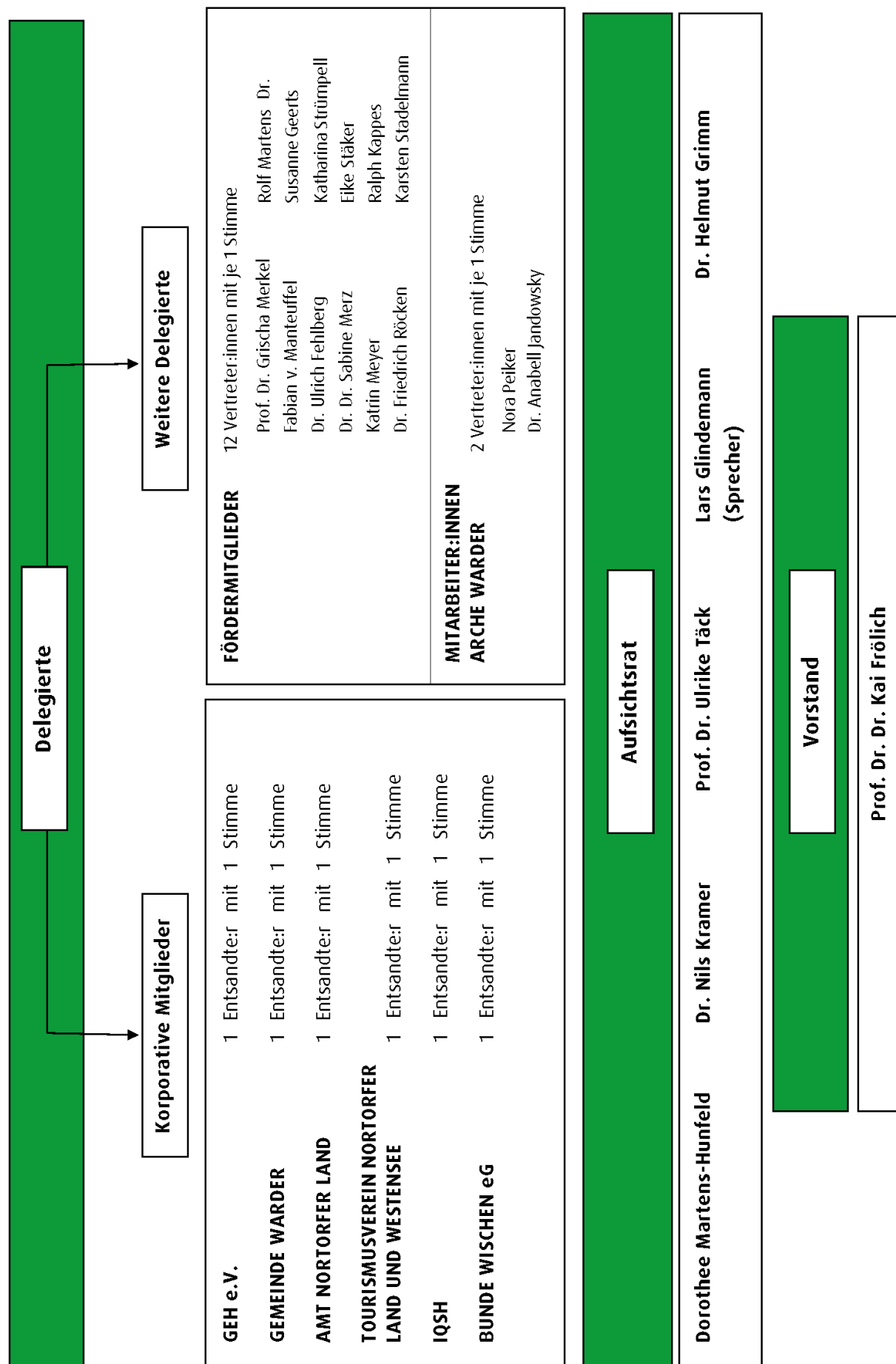
Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats führen in Zusammenarbeit mit dem Tierpark auch verschiedene Forschungsprojekte durch, in denen vielfältige Aspekte zur Biologie, Haltung und Nutzung alter Haustierrassen untersucht werden. Die Ergebnisse dieser Forschung sowie weitere für die Arbeit der Arche Warder wichtige Entwicklungen werden auf den jährlichen Tagungen des Wissenschaftlichen Beirats vorgestellt und diskutiert. Der Wissenschaftliche Beirat unterstützt den Vorstand darüber hinaus auch bei der Konzeption und Umsetzung zentraler Bildungsangebote des Tierparks.

Dem **Wissenschaftlichen Beirat** gehören derzeit neben dem Vorsitzenden **folgende Mitglieder** an:

- Prof. Dr. Edna Hillmann (Humboldt-Universität Berlin)
- Prof. i.R. Dr. Thomas Blaha (Tierärztliche Hochschule Hannover)
- Dr. Nils Kramer (Tierpark Nordhorn, Vorstandsmitglied der Deutschen Tierparkgesellschaft e.V.)
- Prof. Dr. Arne Ludwig (Institut für Zoo- und Wildtierforschung, Berlin)
- Prof. Dr. Michael Röcken (Justus-Liebig-Universität Gießen)
- Prof. i.R. Dr. Dr. Hans Hinrich Sambras (Technische Universität München)
- Prof. Dr. Georg Thaller (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
- Prof. Dr. Uwe Kierdorf (Universität Hildesheim)
- Prof. Dr. Axel Wehrend (Justus-Liebig-Universität Gießen)

ANHANG

Organe des Arche Warder e.V.





Ungarische Stepperrinder.

ANHANG

Kooperationspartner

Kooperationspartner (n= 310)

Im Folgenden werden alle Kooperationspartner der Arche Warder seit 2007 aufgelistet.

Neue Kooperationspartner sind fett markiert:

Ämter / Behörden / Museen / Vereine (n=38)

- Aktionsbündnis Schleswig-Holstein (Ausbildung und Jobs für Menschen mit Behinderung)
- Amt Nortorfer Land
- Archäologisch-Ökologisches Zentrum Albersdorf
- Arche Austria Verein zur Erhaltung gefährdeter Haustierrassen
- Bergwaldprojekt e.V.
- Bildungszentrum für Natur, Umwelt & ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR)
- Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) – Friends of the Earth Germany
- Deutsche Tierpark Gesellschaft
- Deutscher Tierschutzbund
- Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)
- Deutscher Wildgehege Verband e.V.
- Eiderheim (Behindertenhilfe)
- Erlenhof (Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung)
- Fachberatung für die Integration von Menschen mit Behinderung
- Fahrergemeinschaft Schleswig-Holstein / Hamburg e.V.
- Freilichtmuseum Molfsee – Landesmuseum für Volkskunde
- Gemeinde Strande
- Gemeinde Warder
- Gesellschaft für Freilandökologie (GfN)
- Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen (GEH)
- Hjemsted Oldtidspark (Dänisches Freilichtmuseum)
- Kreis Rendsburg-Eckernförde
- Mittelholstein Tourismus e.V.
- Multimar Wattforum (Informationszentrum)
- Museum Haithabu
- Museumsverband Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.
- Nationalpark Kellerwald-Edersee
- Naturama, Dänemark (Dänisches Naturkundemuseum)
- Naturpark Westensee / Obere Eider e.V.
- NEULAND e.V.
- Phänomenta, Flensburg (Sciencecenter)
- PROVIEH – Verein gegen tierquälerische Massentierhaltung e.V.
- Tourismusverein Nortorfer Land und Naturpark Westensee e.V.
- Universe (Dänischer Erlebnispark)
- Untere Naturschutzbehörde Rendsburg-Eckernförde
- Vadehavscentret (Dänisches Informationszentrum)
- Verband der Zoologischen Gärten e.V. (VdZ)

Sponsoren (n=21)

- Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR)
- Bodenthien Elektrotechnik
- **Coming! computer, software, logik**
- ECP-GmbH (Tretlator)
- **EICHERT Fotos**
- **Elektro Tiegs GmbH**
- end-effect.de
- Fielmann AG
- Flensburger Brauerei GmbH
- Globetrotter GmbH
- **Jorkisch GmbH & Co. KG**
- Ludger Schwarze-Blanke Innenarchitektur + Design
- Passader Backhaus
- Pflanzmich.de
- Provinzial Versicherung
- Schwarzkopf Holding (Investitions- und Beteiligungsgesellschaft mbH)
- Sparkasse Mittelholstein AG
- Suzuki International
- Volks- und Raiffeisen Bank
- Weidezaun.info
- ZOETIS

Marketingpartner (n=39)

- Audio House (Radiowerbung)
- Baltic Horse Show
- BIKE – Ideenschmiede und Kommunikationsagentur
- Britta Matzen
- Budnikowski (Drogeriekette)
- Cadmos Verlag
- CITTI-Markt Kiel (Einkaufszentrum)
- Cohen & West (Kommunikationsagentur)
- Constantin Film
- **COOP eG**
- Cosmo Card (Fotoautomat)
- Crossmedia (Medienagentur)
- DCMA (Sophienhof)
- **Fachhochschule Kiel**
- Friesenanzeiger / Küstenschnack – Das Magazin von Küste zu Küste
- Gila Illustration + Design
- Kampnagel Internationale Kulturfabrik GmbH
- Karl-May-Spiele Bad Segeberg
- Keep Nature Alive CC GmbH
- Kiel Marketing e.V.
- Landesgartenschau Eutin
- Leagas Delaney Hamburg GmbH (Marketing)
- Lidl
- Ludwig und Team GmbH (Kommunikationsagentur)

Marketingpartner (n=39)

- Mach 3 Radiowerbung (Radiowerbung)
- Mediaagentur Uhl (Miniflyer)
- Media-Concept (Gerd Rapior)
- Meteor Produktion (Miniflyer Hamburg)
- New Communications (Marketingfirma in Kiel)
- public images gmbh
- Pure Fruit Magazin (Kieler Comic-Kollektiv)
- Redcode (Online-Adventskalender)
- Restaurant Engel, Hamburg
- Restaurant Ollanner Buurhuus des Hotels Altes Land in Jork
- Radio Hamburg
- Ströer (Agentur für Außenwerbung)
- Thomsen Werbemittelvertrieb GmbH
- U 21 – Paulo Fernandes & Andre Kleegräfe GbR (Webdesign)
- Uhlig & Partner (Marketingfirma Hamburg)

Unternehmen (n=51)

- Adolf Würth GmbH & Co. KG
- Autohaus Fräter Kiel
- Beckerbillet GmbH
- BAYER AG
- Bio Noah Manufaktur e.U.
- Böhmker-Metallbau GmbH
- Deutsch IT Service GmbH
- Die Brücke Neumünster gGmbH
- Dieter Höpner Fliesenleger
- EDEKA Nord GmbH
- Eggert Baumschulen
- Enterprise
- Essbare Landschaften
- Europcar
- Expert Jöhnk, Eckernförde
- FBS GmbH
- Gasthof zur Linde
- Gerüstbau Ebsen
- Glaus Gebäudereinigung und Gebäudeservice
- Glindemann, Unternehmensgruppe & Steinpark
- Günter Fuldt Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG
- Hans Koll Landbedarf, Meggerholm
- Hermann Reese Baugeschäft GmbH & Co. KG
- Holstein Kaffee, Kaffeerösterei Neumünster
- Howe Holzbau GmbH
- Jensen-Dairy (Berater Milchviehbetriebe)
- Jürgens Dachbau GmbH & Co. KG
- KUH – Handel & Logistik GbR
- Malereibetrieb Dobbert e. K.
- Mecklenburgische Versicherungsgruppe, Geschäftsstelle M. Leesemann
- Meiffort GmbH & CoKG

Unternehmen (n=51)

- Minimax Mobile Services GmbH
- Packeis
- Petersen & Partner Beratende Ingenieure GmbH
- Raiffeisen HaGe
- Reesdorfer Hof
- Reese Weihnachtsbäume
- Reiner Götsche
- Re-natur GmbH
- Revid by Andre Löscher
- Schlei-Klinikum Schleswig MLK GmbH
- Stapelholmer Raumdesign Massow GmbH
- Stolze.co Textilveredelung
- Susanne McLeod
- Styrowerk Lukas Rykiert Hartschaumbearbeitung
- Tierklinik Wahlstedt
- Tietgen & Lüder GmbH
- Tischlerei Martensen
- Vitrinen- und Glasbau REIER GmbH
- Vermessungsbüro C. de Vries
- Weidelandschaften e.V.

Stiftungen und andere Drittmittelgeber (n=38)

- AktionMensch
- Aktiv Region Mittelholstein
- Allianz Umweltstiftung
- BINGO!-Die Umweltlotterie
- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
- Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- Deutsche Wildtierstiftung
- Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
- Erlebniskontor Bremen
- **Ernst-Commentz-Stiftung**
- EthNach-Stiftung
- Hanns R. Neumann Stiftung
- Heidehof Stiftung
- HIT Umwelt- und Naturschutz Stiftungs-GmbH
- H. Wilhelm Schaumann Stiftung
- Investitionsbank Schleswig-Holstein (IBSH)
- Klara Samariter-Stiftung
- Kling Stiftung für Bildung und Zukunft
- Landesprogramm Wirtschaft mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
- Marius-Böger-Stiftung
- Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz
- Peter Dornier Stiftung
- Rut-und Klaus-Bahlsen-Stiftung
- Schweisfurth Stiftung
- Software AG

Stiftungen und andere Drittmittelgeber (n=38)

- Stiftung Mensch
- Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
- Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf
- Stiftung Schleswig-Holsteinische Landschaft
- Stiftung Spar- und Leih-Kasse Rendsburg
- Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
- Stiftung Universität Hildesheim
- Stiftung Ursula Merz
- The Storck Foundation
- Tönnies Forschung gGmbH
- Wirtschaftsförderung Kreis Rendsburg-Eckernförde
- ZEIT-Stiftung

Zuchtverbände, Zoologische und Landwirtschaftliche Einrichtungen (n=54)

- Aktionsbündnis Bioschweinehalter Deutschland e.V.
- Association de sauvegarde du Baudet du Poitou (Französische Zuchtorganisation Poitou-Esel)
- Bayerische Herdbuch-Gesellschaft für Schafzucht e.V.
- Deutsche Exmoor-Pony-Gesellschaft e.V.
- Erhaltungszuchtring der Vorwerkhühner
- **European Kune Kune Pig Society - EKKPS**
- Förderverein „Angler Sattelschwein e.V.“
- Förderverein Hinterwäldervieh e.V.
- Förderverein „Rotbuntes Husumer Schwein e.V.“
- Gut Deutsch Nienhof
- Gut Kamp
- Gut Manhagen
- Gut Pronstorf
- Haustierpark Lelkendorf GmbH
- Hessischer Verband für Schafzucht und -haltung e.V.
- Hof Luna (biologisch-dynamisch bewirtschafteter Betrieb)
- Internationale Grüne Woche Berlin
- Interessengemeinschaft für Esel- und Mulifreunde in Deutschland e.V.
- Interessengemeinschaft White Park Cattle
- Kölner Zoo
- Kroatischer Züchterverein des Posavina Pferdes „Hrvatski Posavac“
- Landslaget for Telemarksfe (norweg. Zuchtverband Telemarkind)
- Landes-Schafzuchtverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- Landesschafzuchtverband Niedersachsen e.V.
- Landes-Schafzuchtverband Sachsen-Anhalt e.V.
- Landes-Schafzuchtverband Weser-Ems e.V.
- Landesverband Schleswig-Holsteinische Schaf- und Ziegenzüchter e.V.
- Nordschwein e.V.
- NORLA Landestierschau
- Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen
- Pferdestammbuch Schleswig-Holstein / Hamburg e.V.
- Pony Park Padenstedt
- Port Lympne Wild Animal Park
- RBB Rinderproduktion Berlin-Brandenburg GmbH

Zuchtverbände, Zoologische und Landwirtschaftliche Einrichtungen (n=54)

- Rinderunion Baden-Württemberg e.V.
- Rinderzucht Schleswig-Holstein eG
- Schafzüchtervereinigung Nordrhein-Westfalen e.V.
- **Sonderverein der Züchter des Augsburger Huhnes und der Zwerg - Augsburger**
- **Stammbuch Lippegans e. V.**
- Tierpark Neumünster
- Tierpark Nordhorn gGmbH
- Verband Schleswig-Holsteiner Fleischrinderzüchter
- Verein Schleswiger Pferdezüchter e.V.
- Verein zur Erhaltung des Bunten Bentheimer Schweines e.V.
- Verein zur Förderung der Auerochsenzucht e.V.
- Vereinigung Rheinischer Schafzüchter und -halter e.V.
- Vereinigung Westfälischer Herdbuch-Schafzüchter e.V.
- Weilheimer Zuchtverbände e.V.
- Wildpark Lüneburger Heide
- Wilhelma – Der Zoologisch-Botanische Garten Stuttgart
- WM Agrar (Unternehmensverbund Landwirtschaftlicher Betriebe)
- Zoo Schwerin
- Zuchtverband für Fleckvieh und Wäldervieh
- Zuchtverband für das Ostfriesische und Alt-Oldenburger Pferd e.V.

Wissenschaftliche Kooperationen (n=23)

- Archäologisches Institut / Universität Hamburg
- Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
- Christian-Albrechts-Universität Kiel
- Europa Universität Flensburg
- Fachbeirat Tiergenetische Ressourcen
- Fjord & Bælt (Dänisches Forschungs- und Erlebniscenter)
- Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN) Dummerstorf
- Forschungswerkstatt Universität Kiel
- Freie Universität Berlin
- Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
- Friedrich-Loeffler-Institut, Institut für Nutztiergenetik
- Humboldt Universität Berlin
- Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt (IBV)
- Justus-Liebig-Universität Giessen
- Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg
- Niedersächsisches Institut für Historische Küstenforschung (NIHK)
- Schulinsektenhaus der Universität Freiburg
- Syddansk Universitet, Dänemark
- Technische Universität München
- Universität Kassel
- **Universität Rostock**
- Vereinigung Deutscher Landschaftszuchtverbände e. V. (VDL)
- Zentrum für Baltische und Skandinavische Archäologie / Schloss Gottorf

Pädagogische Kooperationen (n=46)

- Betreute Grundschule Villa Kunterbunt
- **Bildungsoffensive für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz**
- **Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume**
- Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.
- **Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.**
- Cluster of Excellence ROOTS CAU Kiel
- Deutscher Museumsbund e. V.
- Deutscher Verband für Archäologie
- easeCorona – Uni Würzburg
- Eckener Schule Flensburg
- Evangelisch-Lutherische Apostel-Kirchengemeinde Kiel
- **Familienwerkstatt Rendsburg**
- Förde VHS Kiel
- Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH)
- Gemeinschaftsschule Nortorf
- **Green Screen Internationales Naturfilmfestival Eckernförde**
- Husky-Team Hüttener Berge
- Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
- Kinder- und Jugendbüro der Stadt Itzehoe
- Kinder- und Jugendtreff Stadt Nortorf
- **Kulturvermittlerin Frauke Materlik**
- **Kulturvermittler Moses Merkle**
- **Kulturvermittler Uli von Welt**
- Lernchancen SH
- Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
- MINT-Talentförderung e.V.
- Mykologische Arbeitsgemeinschaft Schleswig-Holstein
- **Netzwerk Naturpark-Schulen**
- Nordelbisches Jugendpfarramt
- Norderstedter Werkstätten / Gruppe Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie
- Op de Vogelwiesch - Mittelalterverein Bordsesholm e.V.
- Renate Gaethke-Sander, Fachberaterin kulturelle Bildung Kreis Rendsburg-Eckernförde
- Schul- und Therapiezentrum Ralsdorf
- Stiftung Louisenlund
- Technische Akademie Nord e.V. (MINT-Forum)
- UNESCO Baltic Sea Project
- Verband deutschsprachiger Zoopädagogen (VZP)
- Volkshochschule Aukrug
- Volkshochschule Bordsesholm
- Volkshochschule Felde
- Volkshochschule Nortorf
- Volkshochschule Rendsburg
- we4bee
- Westküstenpark
- Zeytreyse e.V.
- Zukunftsschule SH



Impressum:

Arche Warder e.V.
Langwedeler Weg 11
24646 Warder
www.arche-warder.de

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Dr. Kai Frölich
Tel: 04329 9134-0
E-Mail: info@arche-warder.de

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH auf 100% Recyclingpapier